

ZEITSCHRIFT FÜR VERMESSUNGSWESEN

herausgegeben vom Arbeitskreis

Deutscher Verein für Vermessungswesen (D.V.W.) E.V.

in der Fachgruppe Bauwesen des Nationalsozialistischen Bundes Deutscher Technik

Hauptschriftleiter i. N.: Professor Dr. Dr.-Ing. E. h. O. Eggert, Berlin-Dahlem

Ehrenbergstraße 21

Heft 2.

1943

15. Februar

72. Jahrgang

Der Abdruck von Original-Artikeln ohne vorher eingeholte Erlaubnis der Schriftleitung ist untersagt

Übersicht der Literatur für Vermessungswesen und Kulturtechnik vom Jahre 1942 mit Nachträgen vom Jahre 1941.

Von E. Harbert, Braunschweig.

Einteilung des Stoffes.

1. Zeitschriften, Lehr- und Handbücher, sowie größere Aufsätze, die mehrere Teile des Vermessungswesens behandeln.
2. Mathematik, Tabellenwerke, Rechenhilfsmittel, Physik.
3. Allgemeine Instrumentenkunde, Optik.
4. Höhere Geodäsie und Geophysik.
5. Astronomie und Nautik.
6. Ausgleichsrechnung und Fehlertheorie.
7. Landesvermessung, Triangulierung und Polygonierung.
8. Stückvermessung, Längenmessung, Flächenmessung, Katasterwesen.
9. Nivellierung, geometrische, trigonometrische und barometrische.
10. Meteorologie.
11. Tachymetrie, Topographie und Photogrammetrie.
12. Trassieren im allgemeinen, Abstecken von Geraden und Kurven.
13. Markscheidewesen, magnetische Messungen.
14. Hydrometrie und Hydrographie.
15. Kartographie und Zeichenhilfsmittel; Kolonialvermessungen und flüchtige Aufnahmen; Erdkunde.
16. Geschichte des Vermessungswesens, Landmesservereine und Versammlungen.
17. Organisation des Vermessungswesens, Gesetze und Verordnungen, Unterricht und Prüfungen.
18. Allgemeine Technik, Kulturtechnik, Militärtechnik.
19. Bodenpolitik, Bodenrecht, Rechtskunde.
20. Siedlungstechnik, Umlegung, Volks- und Heimatkunde.
21. Verschiedenes.

1. Zeitschriften, Lehr- und Handbücher, sowie grössere Aufsätze, die mehrere Teile des Vermessungswesens behandeln.

B u g g e, W.: Leitfaden der praktischen Geometrie. Zum Gebrauch a. d. Fachklassen f. Vermessungstechniker u. sonst. techn. Schulen, sowie zum Selbstunterricht (Gehlen's Fachbücher f. Hoch- u. Tiefbauing.). 1. Bd.: Mathematik. 4. unveränd. Aufl. 95 S., 104 Fig. u. 4 Hilfstaf. Leipzig 1941. Bespr.: S. 309. 8. Bd. Zentralbl. f. Geophys., Meteorolog. u. Geod. 1942.

- Finsterwalder, R.:** Zur Neubearbeitung des Jordan'schen Handbuches durch Eggert. S. 194/5. 43. Jg. Geogr. Anz. 1942.
- Hack, H.:** Vermessung, Grundbuch und Karte. S. 195/9. 88. Jg. Petermanns geogr. Mittlgn. 1942.
- Harbert, E.:** Vermessungskunde (Schriften d. Fachamtes Freie Berufe in der DAF. Hrsg.: K. Strauß). Bd. 1: A. Technischer Teil. I. Reine Grundrißmessungen. 2. Aufl. IX u. 311 S. 153 Abb., 46 Beisp. Berlin 1942.
- Harbert, E.:** Vermessungskunde (Schriften des Fachamtes Freie Berufe in der DAF. Hrsg.: K. Strauß). Bd. 2: A. Technischer Teil. II. Reine Höhenmessungen. III. Geländevermessungen, die nach Grundriß und Höhe gemeinsam ausgeführt werden. a) Tachymetrie. 348 S., 113 Bilder. Berlin 1942. Bespr.: S. 254. 71. Jg. ZfV. 1942, S. 188. 54. Jg. Allg. Verm. Nachr. 1942, S. 182/3. 18. Jg. Nachr. a. d. Reichsvermessungsdienst (Mittlgn. d. Reichsamts f. Landesaufn.) 1942, S. 124, 40. Jg. Schweiz. Ztsch. f. Verm. u. Kulturtechn. 1942, S. 280. 59. Jg. Der Bahn-Ing. 1942, S. 266. 10. Jg. Dtsche. Technik 1942, S. 350. 88. Jg. Petermanns geogr. Mittlgn. 1942, S. 406. 24. Bd. Der Dtsche. Forstwirt 1942, Nr. 139. Dtsche. Bergwerksztg. 1942, S. 173. Der Bergbau vereinigt mit Kohle und Erz 1942, S. 244. 39. Jg. Metall u. Erz 1942, S. 87. 8. 90. Jg. Berg- u. Hüttenmännische Monatshefte 1942 und H. 7, Techn. Gemeindeblatt 1942.
- Jordan, W.:** Handbuch der Vermessungskunde. III. Bd. 2 Halbbd.: Sphäroidische Berechnungen, konforme Abbildung des Erdellipsoids und Aufgaben der Erdmessung. Bearb. v. O. Eggert. 8. erw. Aufl. VIII u. 528 u. 27 S., mit zahlr. Abb. Stuttgart 1941. Bespr. S. 117/8. 18. Jg. Nachr. a. d. Reichsvermessungsdienst (Mittlgn. d. Reichsamts f. Landesaufn.) 1942, S. 117/8. 53. Jg. Mittlgn. a. d. Markschiedewes. 1942, S. 107. 8. 40. Jg. Schweiz. Ztsch. f. Verm. u. Kulturtechn. 1942, S. 48/9. 58. Jg. Tijdschr. voor Kadaster en Landmeetkde. 1942, S. 159/60. 88. Jg. Petermanns geogr. Mittlgn. 1942 und S. 175. Bd. 22, Ztschr. f. angew. Math. u. Mech. 1942.
- Kerszus, H.:** Geodätisches Rechnen. Anleitg. zur Anwendg. v. Praxis u. Theorie. Neueste Aufl. 139 S. m. Textfig., 8 Bl. (Kerszus: Die mathemat. Vor- u. Fachkenntnisse d. Vermessungstechnikers. T. 2) Stettin 1942.
- Schermerhorn, W., u. H. J. van Steenis:** Leerboek der Landmeetkunde. XXIII u. 512 S. Amsterdam 1942. Bespr.: S. 82/6. 58. Jg. Tijdschr. voor Kadaster en Landmeetkde. 1942.
- Schwior, G.:** Leitfäden zur Bodenkultur. 4. Bd.: Feldaufnahme, Absteckarbeiten und Schlußvermessung. 60 S., 60 Textabb. u. 2 Taf. Leipzig 1941.
- Straßenbau, Vermessungswesen und Kulturtechnik. Aufbaulehrgang, 1. Teil. 34. Sammelbd. d. Schriftenreihe „Soldatenbriefe zur Berufsförderung“.** Im Auftr. des Oberkommandos der Wehrmacht. 238 S. Leipzig 1942.
- Wegener, K.:** Wissenschaftliche Ergebnisse der deutschen Grönland-Expedition Alfred Wegener 1929 und 1930/31. Bd. V: Geodäsie von K. Weiken, mit einem Nachtrag zu Bd. IV, 2 von R. Holzapfel. 91 S., 35 Abb. Bd. VII: Zusammenfassung der wissenschaftlichen Ergebnisse von K. Wegener. 73 S., 60 Abb. Leipzig 1940. Bespr. S. 75/6. 48. Jg. Geogr. Ztsch. 1942.
- Werkmeister, P.:** Vermessungskunde. Teil 1: Stückmessung und Nivellieren (Slg. Göschen, Bd. 468). 165 S., 145 Abb. 7. Aufl. Berlin 1942. Bespr.: S. 232. 54. Jg. Allg. Verm. Nachr. 1942 und S. 172. 40. Jg. Schweiz. Ztsch. f. Verm. u. Kulturtechn. 1942.
- Werkmeister, P.:** Vermessungskunde, Teil 2: Messung von Horizontalwinkeln. Festlegung von Punkten im Koordinatensystem. Absteckungen (Slg. Göschen, Bd. 469). 151 S., 93 Abb. 5. Aufl. Berlin 1942.

2. Mathematik, Tabellenwerke, Rechenhilfsmittel, Physik.

- Adler, A.:** Fünfstellige Logarithmen mit mehreren graphischen Rechentafeln und häufig vorkommenden Zahlwerten. 2. Aufl. 127 S., 1 Taf. (Slg. Göschen, Bd. 423). Berlin 1942.

- A d o l p h, M.: Einführung in die Nomographie. Für Studierende und zum Selbststudium. 79 vorbereitende u. techn. Aufg. m. Lösgn. IX u. 147 S. Leipzig 1942.
- B a c h m a n n, W. K.: Résolution mécano-optique d'un système de deux équations linéaires à deux inconnues. S. 241/7. 40. Jg. Schweiz. Ztsch. f. Verm. u. Kulturtechn. 1942.
- B a u l e, B.: Die Mathematik des Naturforschers und Ingenieurs. Bd. 1: Differential- und Integralrechnung. VIII u. 152 S., 161 Abb. Leipzig 1942.
- B a u m g a r t n e r, L.: Sammlung mathematischer Formeln. 76 S. m. Fig. 7. Aufl. München 1941.
- C o l e r u s, E.: Vom Einmaleins zum Integral. Mathematik für jedermann. 403 S. m. Abb. Wien 1941.
- C r a n t z, P.: Sphärische Trigonometrie nebst Anwendungen zum Selbstunterricht (Math.-physik. Bibliothek, Reihe 2, 7). 3. Neubearb. v. M. Hauptmann. 107 S., 114 gelöste Aufg., 67 Fig. u. 1 Nomogramm d. allgem. Kugeldreiecks. Leipzig 1942.
- D e c k e r t, A.: Analytische Geometrie. VIII u. 184 S., 100 Abb. (Lehrbücher der Feinwerktechnik, Bd. 6). Leipzig 1941.
- D e m m i g, R.: Repetitorium der Arithmetik u. Algebra. IV u. 117 S. Darmstadt 1941.
- D e m m i g, R.: Repetitorium der höheren Mathematik (3 Teile). 1. Teil: Differentialrechnung. XI u. 122 S. 5. Aufl. Darmstadt 1941.
- D e m m i g, R.: Repetitorium der höheren Mathematik (3 Teile). 2: Integralrechnung. 5. Aufl. 55 S. mit Fig. 3.; Differentialgleichungen. 4. Aufl. 29 S. mit Fig. Darmstadt 1941.
- D e m m i g, R.: Repetitorium der Mechanik (3 Teile). 1.: Statik starrer Körper. 4. Aufl. XV u. 152 S. mit Fig. Darmstadt 1941.
- D e m m i g, R.: Repetitorium der Vektorenrechnung. 1. Bd.: Einführung in die Vektorenrechnung. 26 S. 2. Aufl. Darmstadt 1941.
- D e n k, F.: Mathematisches Denken und sprachliches Werkzeug. S. 246/50. 72. Jg. Ztsch. f. math. u. naturwiss. Unterricht aller Schulgattungen. 1941.
- D e n n e r t u. P a p e: Der neue Aristo-Rechenstab, System Darmstadt D der Firma — — in Hamburg-Altona. S. 159/60. 54. Jg. Ztsch. f. d. phys. u. chem. Unterricht 1941.
- D e n n e r t u. P a p e: Verbesserung des Darmstadt D - Rechenstabes durch einen neuen Drahtrahmenläufer. S. 64. 55. Jg. Ztsch. f. d. phys. u. chem. Unterricht 1942.
- D i e r c k s, H., u. H. E u l e r: Praktische Nomographie. Entwerfen von Netztafeln, Nomogrammen f. beliebig viele Veränderliche m. Hilfe d. Leitlinie. Prakt. Beisp., 2. erw. Aufl., 96 S., 36 Abb. Düsseldorf 1942.
- D o e r f l i n g, R.: Mathematik für Ingenieure und Techniker. Ein Lehrbuch. 4. Aufl. 633 S., 306 Bilder. München 1942.
- D ü s i n g, K.: Die Elemente der Differential- und Integralrechnung, in geometrischer Methode dargestellt. Für höhere techn. Lehranst. u. z. Selbstunterricht. Mit zahlr. Beisp. aus d. techn. Mechanik v. E. Preger, sowie vielen Übungen. Bearb. v. E. Wilde. IX u. 122 S., 91 Abb. 14. Aufl. Leipzig 1941.
- F e i l h a u e r, G., u. R. W u n d e r: Grundlagen der Arithmetik, Algebra und Trigonometrie mit einer Aufgabensammlung unter Berücksichtigung der Flug- und Funktechnik. Ein mathemat. Lehr- u. Übungsbuch. 2. Aufl. VIII u. 173 S., 30 Abb. Berlin 1942.
- F ü s g e n, P.: Physikalische Dimensionen, Größen und Einheiten. S. 1/5. 18. Jg. Die Meßtechn. 1942.
- G r e v e, A.: Fünfstellige logarithmische und trigonometrische Tafeln, nebst einer größeren Anzahl von Hilfstafeln. 200 S., 39. Aufl. Hannover 1941.
- G r u h n, P.: Mathematische Formelsammlung. Bearb. v. E. Schleier. 76 S. 11. verb. Aufl. Leipzig 1941.
- H a d w i g e r, H.: Flächeninhalte und Kurvenlängen als geometrische Mittelwerte. S. 212/8. Jahresber. d. Dtsch. Mathematiker-Verein. 1941.

- Harkink, F.: Inleiding tot het praktisch rekenen. Aanwijzingen en kunstgrepen voor het cijferen — Benaderde waarden — Verkorte bewerkingen — Rekenhulpmiddelen — Het rekenen met de machine. VIII u. 208 S. Groningen 1941. Bespr.: S. 213/4. 57. Jg. Tijdschr. voor Kadaster en Landmeetkde. 1941.
- Hofmann, J. E.: Über ein „neues“ Verfahren zur Annäherung von Quadratwurzeln und seine geschichtliche Bedeutung. S. 453/61. 6. Jg. Dtsche. Math. 1942.
- Jordan, W.: Logarithmisch-trigonometrische Tafeln für neue (zentesimale) Teilung mit 6 Dezimalstellen. 6. verb. Aufl. Hrsg. v. O. Eggert. IX u. 424 S. Stuttgart 1942.
- Kamke, E.: Differentialgleichungen, Lösungsmethoden und Lösungen. I.: Gewöhnliche Differentialgleichungen (Bd. 18, Math. und ihre Anwendungen in Monographien und Lehrbüchern, begr. v. E. Hilb, hrsg. v. E. Kamke). XXVI u. 642 S., 60 Fig. Leipzig 1942. Bespr.: S. 174, Bd. 22, Ztsch. f. angew. Math. u. Mech. 1942.
- Kerl, O.: Eine Kurzschrift für Maschinenrechnung. S. 157/61. 54. Jg. Allg. Verm.-Nachr. 1942.
- Klawun, J. F.: Der Rechenstab in Schule und Praxis. Ein moderner Lehrgang f. d. Schul- und Selbstunterricht zur völligen Beherrschung des Rechenstabes ohne Vorkenntnisse. 32 S. m. Abb. Berlin 1942.
- Klinger, Fr.: Einführung in die n-dimensionale algebraische Geometrie. Für Techniker und Physiker. VII u. 152 S., 1 Taf. Berlin 1942.
- Knopp, K.: Funktionentheorie. 2. Teil: Anwendungen und Weiterführung der allgemeinen Theorie (Slg. Göschen, Bd. 703). 150 S., 7 Fig. 5. neubearb. Aufl. Berlin 1941.
- Knopp, K.: Aufgabensammlung zur Funktionentheorie. Teil 2: Aufgaben zur höheren Funktionentheorie. 2. verb. Aufl. 151 S. (Slg. Göschen, Bd. 878). Berlin 1942.
- Köhler, O., U. Graf u. C. Calov: Mathematische Raumbilder. 32 Anaglyphendrucke mit erklärendem Text u. mit 1 Einleitung. 3. verb. u. verm. Aufl. 84 S. u. 2 rot-grüne Betrachtungsbrillen. Dresden 1941.
- Kreutzer, K.: Mathematik des Steuermanns (2 Teile). Teil 2: Trigonometrie der Ebene und der Kugel. 2. Aufl. Bearb. v. W. Heuser. VIII u. 125 S., 75 Fig. Berlin 1942.
- Kron, A. W.: Neuere Entwicklung der Rechenschieber. S. 131/4. 18. Jg. Die Meßtechnik 1942.
- Lietzmann, W.: Mathematik in Erziehung und Unterricht. Unter Mitarb. v. U. Graf. 1 Bd.: Ziel und Weg 2 Bd.: Lehrstoff. 144 S. u. 280 S. Leipzig 1941. Bespr.: S. 505/6. 6. Jg. Dtsche. Math. 1942.
- Mangoldt, H. von: Einführung in die höhere Mathematik für Studierende und zum Selbststudium. Vollst. neubearb. u. erw. v. K. Knopp. Bd. 1: Zahlen, Funktionen, Grenzwerte, analytische Geometrie, Algebra, Mengenlehre. 7. Aufl. XV u. 585 S., 112 Fig. Bd. 2: Differentialrechnung, unendliche Reihen, Elemente der Differentialgeometrie und der Funktionentheorie. 7. Aufl. XV u. 633 S., 108 Fig. Bd. 3: Integralrechnung und ihre Anwendungen, Funktionentheorie, Differentialgleichungen. 7. Aufl. XVI u. 617 S., 103 Fig. Leipzig 1942.
- Menninger, K.: Rechenkniffe. Lustiges und vorteilhaftes Rechnen. Ein Lehr- und Handbuch für das tägliche Rechnen. 7. Aufl. 95 S. Breslau 1942.
- Mie, G.: Lehrbuch der Elektrizität und des Magnetismus. Eine Experimentalphysik des Weltäthers für Physiker, Chemiker, Elektrotechniker. 2. vollst. umgearb. Aufl. XIX u. 638 S., 318 Abb. Stuttgart 1941. Bespr.: S. 63. 55. Jg. Ztsch. für den phys. u. chem. Unterricht 1942, S. 107/8. 43. Jg. Phys. Ztsch. 1942, S. 243. 22. Jg. Ztsch. f. techn. Phys. 1941, S. 22/4. 42. Jg. Das Weltall 1942 und S. 94. 22. Jg. Die Sterne 1942.
- Mischke, W.: Grundlagen der Mathematik. Das Hilfswissen für den Techniker. 175 S. 4. Aufl. Berlin 1941.
- Molénbroek, P.: Leerboek der stereometrie. IV u. 369 S., 239 Fig. Groningen 1941. Bespr.: S. 214. 57. Jg. Tijdschr. voor Kadaster en Landmeetkde. 1941.

- Neiß, F.: Determinanten und Matrizen. V u. 85 S., 1 Abb. Berlin 1941. Bespr.: S. 175. Bd. 22. Ztsch. f. angew. Math. u. Mech. 1942 und S. 218. 23. Jg. Ztsch. f. techn. Phys. 1942.
- Niklitschek, A.: Im Zaubergarten der Mathematik. 250 S., 90 Zeichngn. Berlin 1942.
- Otto, G.: Darstellende Geometrie. Teil 1: 25 Aufgaben (Grundlehrgang). 60 S. mit 60 ein- und mehrfarb. Abb. Berlin 1942.
- Patz, W.: Tafel der regelmäßigen Kettenbrüche für die Quadratwurzeln aus den natürlichen Zahlen von 1—10 000. XIII u. 281 S. Leipzig 1941.
- Peters, J.: Sechsstellige Werte der trigonometrischen Funktionen von Tausendstel zu Tausendstel des Neugrades. 6. Aufl. 520 S. Berlin 1942.
- Reich, E.: Altes u. neues vom Rechenmaschinenrechnen. S. 233/41. 40. Jg. Schweiz. Ztsch. f. Verm. u. Kulturtechn. 1942.
- Schaefer, C., u. L. Bergmann: Grundaufgaben des physikalischen Praktikums. Bearb. v. W. Kliefoth. 218 S., 182 Abb. Leipzig 1942. Bespr.: S. 12. 63. Jg. Dtsche. opt. Wochenschrift 1942.
- Scheffers, G.: Lehrbuch der Mathematik. Zum Selbstunterricht und für Studierende der Naturwissenschaften und der Technik. Eine Einführung in die Differential- und Integralrechnung und in die analytische Geometrie. VIII u. 743 S., 438 Fig. 9. Aufl. Leipzig 1941.
- Schrutka, L.: Leitfaden der Interpolation. VIII u. 80 S. Wien 1941. Bespr.: S. 218. 23. Jg. Ztsch. f. techn. Phys. 1942, S. 276. 54. Jg. Allg. Verm.Nachr. 1942, S. 44. 40. Jg. Schweiz. Ztsch. f. Verm. u. Kulturtechn. 1942, S. 161. 23. Jg. Der Bauing. 1942, S. 64, Bd. 22, Ztsch. f. angew. Math. u. Mech. 1942 und S. 158. 55. Jg. Ztsch. f. d. phys. u. chem. Unterricht 1942.
- Schubert, H.: Mathematische Mußstunden. Slg. v. Geduldspielen, Kunststücken u. Unterhaltungsaufgaben mathematischer Natur. Neubearb. v. F. Fitting. 260 S. 7. Aufl. Leipzig 1941.
- Schulz, P.: Vierstellige logarithmische und trigonometrische Tafeln mit Hilfstabellen für das numerische Rechnen. 20. Aufl. 112 S. Bamberg 1941.
- Steck, M.: Das Hauptproblem der Mathematik. XV u. 232 S. Berlin 1942.
- Stuart, H. A.: Kurzes Lehrbuch der Physik. VII u. 269 S., 378 Abb. Berlin 1942.
- Stumpff, K.: Trigonometrische Interpolation und Extrapolation von Beobachtungsreihen. 52 S. (Veröffentl. d. Meteorolog. Inst. d. Univ. Berlin. Hrsg. v. H. Ertel u. P. Zistler. Bd. IV, H. 3). Berlin 1941.
- Stumpff, K.: Eine neue algebraische Methode zur Ermittlung unbekannter Perioden. S. 1/19. Bd. 57. Gerlands Beiträge z. Geophys. 1941.
- Thompson, S. P.: Höhere Mathematik — und doch verständlich. Eine leichtfaßl. Einf. i. d. Differential- u. Integralrechng. f. Chemiker, Biologen u. Volkswirtschaftler. Aus dem Engl. übertr. v. K. Clusius. 6. unveränd. Aufl. V u. 238 S., 69 Fig. Leipzig 1941.
- Vahlen, Th.: Abstrakte Geometrie (Dtsche. Mathematik, Beiheft 2). X u. 224 S., 92 Abb. Leipzig o. J. Bespr.: S. 144. Bd. 271. Astron. Nachr. 1940/41.
- Vega-Bremiker: Logarithmisch-Trigonometrisches (7-stell.) Handbuch. Neue Ausg. v. A. Köpff. 96. Aufl. Berlin 1941. Bespr.: S. 96. Bd. 272. Astron.Nachr. 1941.
- Veit, H.: Das russische Rechengerät „Schtschot“. S. 380/1. 53. Jg. Allg.Verm.Nachr. 1941.
- Voellmy, E.: Fünfstellige Logarithmen und Zahlentafeln. 3. erg. u. verb. Aufl. 192 S. Zürich 1942.
- Voigt, H.: Goniometrie und ebene Trigonometrie. 47 S., 19 Bilder. Leipzig 1941.
- Weiskircher, H.: Doppelblock-Schnellrechen-Tafel. 116 Bl. Hannover 1942.
- Wending, E.: Der Rechenschieber und sein Gebrauch (System Rietz). 3. Aufl. 53 S. Zürich 1942.
- Werkmeister, P.: Berechnung des schiefwinkligen Dreiecks nur mit Hilfe des Sinussatzes. S. 360/3. 53. Jg. Allg. Verm.Nachr. 1941.

- Wijdenes, P.: Lagere Algebra, deel I. De algebraische grootheden en hun bewerkingen. 4. Aufl. 276 S. Groningen 1942. Bespr.: S. 35. 58. Jg. Tijdsch. voor Kadaster en Landmeetkde. 1942.
- Witting, A.: Differentialrechnung (Slg. Göschen, Bd. 87). 201 S., 95 Fig. u. 200 Beisp. 3. neubearb. Aufl. Berlin 1941.
- Wittke, H.: Dreiecksberechnung nach dem Sinussatz mit Probe. S. 194/6. 54. Jg. Allg. Verm.Nachr. 1942.

3. Allgemeine Instrumentenkunde, Optik.

- Albani, F.: La funzione del sistema di prismi applicato alla livella nella verifica e rettifica dei livelli Zeiß a cannocchiale girevole. S. 39/46. Jg. 23. L'Universo 1942 (XX).
- Boeckels, H.: Astatistische Meßgeräte. J 024-4, DK 621.317.7.082. 742/3, T 12, ATM = Archiv für Techn. Messen, September 1941.
- Breithaupt, Fr.: Ein neuer Theodolit. S. 25/8. 54. Jg. Allg. Verm.Nachr. 1942.
- Breithaupt-Nivelliere und Theodolite. S. 235. 49. Jg. Feinmech. u. Präzis. 1941.
- Burghart, K.: Der „rechnende“ Theodolit. S. 32/3. Bd. 59. Meteorolog. Ztsch. 1942.
- Eckerkunst, W.: Die Mikrometerschraube in der Feinmeßtechnik. S. 153/5. 50. Jg. Feinmech. u. Präzis. 1942.
- Ellinger: Zur Frage der Herstellung von Objektiven. S. 29/30. 63. Jg. Dtsche. opt. Wochenschrift 1942.
- Gramatzki, H. I.: Kompensation des Periodenfehlers bei Schneckenradübertragungen. S. 103/4. 22. Jg. Die Sterne 1942.
- Griethe: Der leicht tragbare Feld-, Zeichen- und Schreibtisch. S. 50. 59. Jg. Der Bahn-Ing. 1942.
- Hatschek, P.: Optik für den Praktiker. 216 S., 102 Abb. Halle 1941.
- Hauer, F.: Untersuchung eines Goniometers. S. 186/200. 62. Jg. Ztsch. f. Instrkde 1942.
- Höllhuber, G.: Das neue Reduktionstachymeter Dahlta-Zeiß und seine Anwendung. S. 162/6. 54. Jg. Allg. Verm.Nachr. 1942.
- Hofe, Chr. von: Fernoptik, theoretische und praktische Ausführungen über Fernrohre und militärische Instrumente VII u. 275 S., 186 Abb. Leipzig 1941. Bespr.: S. 143/4. 18. Jg. Die Meßtechn. 1942.
- Janß, S.: Versuche aus der physiologischen Optik. S. 139/44. 54. Jg. Ztsch. f. d. phys. u. chem. Unterricht 1941.
- Jensen, H., u. R. Landwehr: Zur Untersuchung der Koma nach der Methode der streifenden Abbildung. S. 7/15. 62. Jg. Ztsch. f. Instrkde. 1942.
- Lambertz, A.: Skalen- u. Zeigeranordnung zur Erhöhung der Ablesegenauigkeit. S. 163/7. 62. Jg. Ztsch. f. Instrkde. 1942.
- Lehr, E.: Meßgeräte für statische Dehnungsmessungen. V 91 122—5, DK 620.172.222, T 25, ATM = Archiv für Techn. Messen, März 1942.
- Lehr, E.: Meßgeräte für statische Dehnungsmessungen. V 91 122—6, DK 620.172.222, T 36, ATM = Archiv für Techn. Messen, April 1942.
- Lehr, E.: Meßgeräte für statische Dehnungsmessungen. V 91 122—7, DK 620.172.222, T 102, ATM = Archiv für Techn. Messen, Oktober 1942.
- Lüdemann, K.: Der Gebrauchswert eines kleinen Baunivellierinstrumentes. S. 49/57 u. 70/6. 54. Jg. Allg. Verm. Nachr. 1942.
- Lüdemann, K.: Eine Theodolit-Aufstellung für forstliche Zugmessung nach C. R. Hugershoff †. S. 82/7. 54. Jg. Allg. Verm. Nachr. 1942.
- Lüdemann, K.: Der Ablesefehler bei Hänge- und Geologenkompassen mit Neugradteilung. S. 114/6. 53. Jg. Mittlgn. a. d. Markscheidewes. 1942.
- Meyermann, B.: Eine einfache Methode zur Berichtigung der Aufstellung eines parallaktisch montierten Fernrohres. S. 352. 61. Jg. Ztsch. f. Instrkde. 1941.
- Nagel, M., u. A. Klughardt: Versuche über Leistung und Leistungseindruck von Fernrohren. S. 16/8. 62. Jg. Ztsch. f. Instrkde. 1942.

- Narath, H.: Geräte zum Prüfen und Messen in der Werkstatt. 123 S., 30 Abb. Leipzig 1941. Bespr.: S. 30. 18. Jg. Die Meßtechn. 1942.
- Picht, J., u. H. Jensen: Gerät und Methode zur Prüfung von kurzbrennweitigen Objektiven nach zwei Interferenzverfahren. S. 361/72. 61. Jg. Ztsch. f. Instrkde. 1941.
- Pohl, R. W.: Einführung in die Optik. 2. u. 3. verb. Aufl. 324 S., 564 Abb. Berlin 1941.
- Radicke, H.: Tachygraph Fennel. S. 192/4. 54. Jg. Allg. Verm.Nachr. 1942.
- Richter, N.: Das Verhalten der Fernrohrbiegung am Babelsberger Vertikalkreis im Laufe größerer Zeiträume. S. 178 80. Bd. 271. Astron. Nachr. 1940/41.
- Schachinger, E.: Die Temperaturkorrektur von Aneroiddosen neuerer Bauart. S. 121/6. 69. Jg. Annal. d. Hydrogr. u. Maritim. Metereolog. 1941.
- Schaub, W.: Allgemeine Theorie des Universalinstrumentes. S. 173/7. Bd. 271. Astronom. Nachr. 1940/41.
- Schönholzer, A.: Das Nivellierinstrument mit Wendelibelle. S. 218/9. 117. Bd. Schweiz. Bauztg. 1941.
- Schöning, W.: Teilmaschinen für Längen- und Bogenteilungen. S. 105. Bd. 85. Ztsch. d. Ver. Dtsch. Ing. (VDI.) 1941.
- Schulz, H.: Beiträge zur geometrischen Optik. S. 119/22. 62. Jg. Ztsch. f. Instrkde. 1942.
- Siedentopf, H., E. J. Meyer u. J. Wempe: Neue Sehschärfemessungen. S. 372/80. 61. Jg. Ztsch. f. Instrkde. 1941.
- Willers, Fr. A.: Linear-Potenzplanimeter. J 113—7, DK 531.721, T 125, ATM = Archiv für Techn. Messen, September 1941.
- Willers, Fr. A.: Radial-Potenzplanimeter. J 113—8, DK 531.721, T 137, ATM = Archiv für Techn. Messen, Oktober 1941.
- Willers, Fr. A.: Produktplanimeter. J 113—10, DK 531.721, T 15, ATM = Archiv für Techn. Messen, Februar 1942.
- Willers, Fr. A.: Messung sphärischer Flächenstücke. V 1132—1, DK 531.72, T 21, ATM = Archiv für Techn. Messen, März 1942.
- Willers, Fr. A.: Messung beliebig gekrümmter Flächen. V 1132—2, DK 531.72, T 31, ATM = Archiv für Techn. Messen, April 1942.
- Willers, Fr. A.: Harmonische Analyse durch abschnittsweise Integration. V 3620—5, DK 517.522.3, T 45, ATM = Archiv für Techn. Messen, Mai 1942.
- Willers, Fr. A.: Harmonische Analysatoren. V 3620—6, DK 517.522.3, T 53, ATM = Archiv für Techn. Messen, Juni 1942.
- Willers, Fr. A.: Kurvenmesser. J 081—6, DK 518.5, T 82, ATM = Archiv für Techn. Messen, August 1942.
- Willers, Fr. A.: Differentiatoren. J 081—7, DK 518.5, T 94, ATM = Archiv für Techn. Messen, September 1942.

4. Höhere Geodäsie und Geophysik.

- Apsen, B.: Über die Ausrechnung der zweiten partiellen Ableitungen des Schwerepotentials aus den Drehwaagebeobachtungen nach der Methode der kleinsten Quadrate. S. 188/98. 17. Jg. Ztsch. f. Geophys. 1941/42.
- Bauer, Chr.: Beitrag zu den Untersuchungen über Erdbebenfrequenz und Polhöschwankungen. S. 38/64. Bd. 57. Gerlands Beiträge z. Geophys. 1941.
- Bernt, P., O. Rülke u. R. Jost: Physikalische Messungen und Verfahren in Bohrlöchern. S. 1/39. Bd. 9. Beitr. z. angew. Geophys. 1941.
- Boaga, G.: Teoria della bilancia di torsione. S. 91/97. Jg. 22. 1941 u. S. 3/25, 31/38. Jg. 23. L'Universo 1942 (XX).
- Bülow, K. von: Geologie für jedermann. Eine erste Einführung in geologisches Denken, Arbeiten und Wissen. 256 S., 326 Abb., 8 mehrfarb. Taf. u. 1 geolog. Umrißkarte. Stuttgart 1941. Bespr.: S. 63/4. 54. Jg. Allg. Verm.Nachr. 1942, S. 646. 9. Jg. Ztsch. f. Erdkde. 1941, S. 97. 49. Jg. Ztsch. f. prakt. Geolog. 1941, S. 128. Bd. 89. Berg- u. Hüttenmänn. Monatsh. 1941 u. S. 161. Ztsch. d. Gesellsch. f. Erdkde. Berlin 1942.

- Bülow, K. v.: Wie steht es um Alfred Wegeners Lehre von der Verschiebung der Festländer? S. 228/31. 38. Jg. Kosmos 1941.
- Bülow, K. v.: Dehnt sich der Erdball aus? S. 237/8. 38. Jg. Kosmos 1941.
- Dorn, P.: Die geothermische Tiefenstufe und ihre praktische Bedeutung. S. 289/91 45. Jg. Die Umschau 1941.
- Eggers, W.: Der deutsche Nullmeridian. S. 347. 88. Jg. Petermanns geogr. Mittlgn. 1942.
- Freyberg, B. von: Zur Darstellung der Erdgeschichte. S. 432/6. 93. Bd. Ztsch. d. Dtsch. Geolog. Gesellsch. 1941.
- Galánopulos, A.: Gleichzeitige Erdbebenstätigkeit im Jonischen und Ägäischen Gebiet. S. 117/31. Bd. 57. Gerlands Beiträge z. Geophys. 1941.
- Geissler, H.: Die Gezeiten der Nordsee. S. 145/8. 38. Jg. Kosmos 1941.
- Haalck, H.: Das Gleichgewicht der Kräfte im Innern des Erdkerns und die sich daraus ergebenden Folgerungen. S. 135/46. Bd. 17. Ztsch. f. Geophys. 1941.
- Haalck, H.: Die Frage der Messung des vertikalen Schweregradienten. S. 107/20. Bd. 9. Beitr. z. angew. Geophys. 1941.
- Haarstik, F.: Der Einfluß der Tektonik auf die Tiefenangaben der Reflexionsseismik. S. 146/157. Bd. 9. Beitr. z. angew. Geophys. 1941.
- Heinrich, G.: Ein einfaches Gedankenmodell zur Veranschaulichung des Mechanismus der Flutreibung. S. 129/35. 54. Jg. Ztsch. f. d. phys. u. chem. Unterricht 1941.
- Heinrich, G.: Nachweis und Messung der Erddrehung durch Körper von veränderlichem Trägheitsmoment. S. 1/6. Bd. 55. Ztsch. f. phys. u. chem. Unterricht 1942.
- Himpel, K.: Dehnt sich die Erde aus? S. 192/6. Bd. 85. Mittlgn. d. geogr. Ges. Wien 1942.
- Hopfner, F.: Die Parallelkurven eines Büschels geodätischer Kurven des abgeplatteten Rotationsellipsoids. S. 153/76. 71. Jg. Ztsch. f. Verm. 1942.
- Hunziker, E.: Geoidprofile in der Schweiz. S. 1/6. 40. Jg. Schweiz. Ztsch. f. Verm. u. Kulturtechn. 1942.
- Keindl, J.: Dehnt sich die Erde aus? S. 401/3. 45. Jg. Die Umschau 1941.
- Keindl, J.: Von der Großmorphologie der Erdoberfläche. S. 217/33. Bd. 58. Gerlands Beiträge z. Geophys. 1942.
- Kneißl, M.: Die Abhängigkeit der Widersprüche in den Laplace'schen Gleichungen von den Beobachtungsfehlern. S. 233/42. 71. Jg. Ztsch. f. Verm. 1942.
- Krenn, E.: Vulkane und vulkanische Erdbeben: Eine neue Hypothese. S. 226/3. 43. Jg. Geogr. Anz. 1942.
- Machatschek, F.: Das Relief der Erde. Versuch einer regionalen Morphologie der Erdoberfläche. II. Bd. VII u. 614 S., 10 Taf., 186 Textfig. Berlin 1940. Bespr.: S. 98/102. 88. Jg. Peterm. Mittlgn. 1942.
- Mainka, K.: Über die Realität der Seismographenaufzeichnungen. S. 129/45. Bd. 9. Beitr. z. angew. Geophys. 1941.
- Mühlig: Meßverfahren der höheren Geodäsie. Die astronomisch-geodätischen Messungen. V 1136—3; DK 526:523, T 87, ATM = Archiv für Techn. Messen, September 1942.
- Pratje, O.: Das Wandern der Insel Norderney. S. 757/9. 45. Jg. Die Umschau 1941.
- Reich, H.: Über die natürliche Magnetifizierung von Gesteinen auf Grund von Messungen an Bohrkernen. S. 40/64. Bd. 9. Beitr. z. angew. Geophys. 1941.
- Roté, E.: Classification des tremblements de terre. S. 49/52. 213. Bd. Comptes rendues acad. sci. Paris 1941.
- Schneider, O.: Grundbegriffe der Geologie. Eine methodische Einführung. X u. 177 S., 188 Abb. 3. Aufl. Stuttgart 1941. Bespr.: S. 126. 45. Jg. Der Kulturtechn. 1942.
- Schneider, O.: Grundbegriffe der Geologie. S. 226. Bd. 85. Mittlgn. d. geogr. Ges. Wien 1942.

- Schneiderhöhn, H.: Lehrbuch der Erzlagerstättenkunde. 1. Bd.: Die Lagerstätten der magmatischen Abfolge. 858 S., 264 Abb., 1 Titelbild u. Karten i. Text u. auf Taf. Jena 1941. Bespr.: S. 155/7. 17. Jg. Ztsch. f. Geophys. 1941.
- Schumann, R.: Zur Frage: Veränderlichkeit der Chandler'schen Periode. S. 48/9 Bd. 270. Astron. Nachr. 1940.
- Schwinner, R.: Seismik und tektonische Geologie der Jetztzeit. Eine neue wichtige Aufgabe. S. 103/13. 17. Jg. Ztsch. f. Geophys. 1941.
- Schwinner, R.: Die Schwere auf den Hawai-Inseln. (Über Reduktionen, Isostasie und Verwandtes.) S. 159/81. 17. Jg. Ztsch. f. Geophys. 1941/42.
- Schwinner, R.: Der Begriff der Konvektionsströmung in der Mechanik der Erde. S. 119/58. Bd. 58. Gerlands Beitr. z. Geophys. 1942.
- Schwinner, R.: Über den Wärmehaushalt des Erdballes. S. 234/96. Bd. 58. Gerlands Beiträge z. Geophys. 1942.
- Schwinner, R.: Geologische Deutung der Tiefherd-Beben. S. 116/9. 18. Jg. Forsch. u. Fortschr. 1942.
- Sieberg, A.: Neuere Untersuchungen der Reichsanstalt für Erdbebenforschung über bautechnische Erdbebensicherung. S. 84/102. 17. Jg. Ztsch. f. Geophys. 1941.
- Sieberg, A.: Erdbebenkundliche Bautechnik. Modellversuche der Reichsanstalt für Erdbebenforschung. S. 570/3. 45. Jg. Die Umschau 1941.
- Silva, G.: Der Übergang von einem Referenzellipsoid zu einem anderen bei der Berechnung einer Triangulation. S. 19/24. 22. Bd. Universo 1941 (XIX).
- Steppes, O.: Krümmung der Loxodrome und Sechsuhrkreis. S. 211/4. 70. Jg. Annal. d. Hydrogr. u. maritim. Meteorolog. 1942.
- Tauber, A. F.: Reliefentwicklung und isostatische Hebung in Gebirgen und Hochflächen (Sitzungsberichte d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturwiss. Kl. Abt. 1, Bd. 150, H. 7/10). S. 201—210. 3 Textfig. Wien 1941.
- Tesch, H.: Der Einfluß der Elastizität der Schneide und Unterlage eines Pendels auf die Schwingungszeit. S. 289/309. 16. Bd. Ztsch. Geophys. 1940.
- Thyssen, St. von: Über einige Gravimeter-Vergleichsmessungen. S. 75/84. 17. Jg. Ztsch. f. Geophys. 1941.
- Tollner, H.: Zur Frage der Kontinentverschiebungen Alfred Wegeners. S. 54/9. Bd. 85. Mittlgn. d. geogr. Ges. Wien 1942.
- Vening Meinesz, F. A.: Gravity over the continental edges. S. 883/7. Bd. 44. Akad. Wetensch. (Amsterdam) 1941.
- Wegener, K.: Dehnt sich die Erde aus? S. 400/2. Bd. 84. Mittlgn. d. geogr. Ges. in Wien 1941.
- Wegener, K.: Die Unsymmetrie der hydrostatisch reduzierten Schwerewerte am Äquator. S. 29/33. Bd. 57. Gerlands Beiträge z. Geophys. 1941.
- Wegener, K.: Bemerkungen zur Isostasie zwischen Gebirge und Ebene. S. 297/306. Bd. 58. Gerlands Beiträge z. Geophys. 1942.
- Wegener, K.: Die Theorie Alfred Wegeners über die Entstehung der Kontinente und Ozeane. S. 178/82. 88. Jg. Petermanns geogr. Mittlgn. 1942.
- Zwirn, R.: Änderungen der astronomischen Tageslänge durch Massenverschiebungen auf der Erdoberfläche. S. 112/8. Bd. 58. Gerlands Beiträge z. Geophys. 1942.

5. Astronomie und Nautik.

- Astronomischer Jahresbericht, hrsg. v. Copernicus-Institut zu Berlin-Dahlem. 41. Bd. Die Literatur des Jahres 1939. XXXIII u. 301 S. Berlin 1941. Bespr.: S. 95. Bd. 272. Astron. Nachr. 1941/42.
- Astronom. Recheninstitut (Copernicus-Institut): Berliner Astronomisches Jahrbuch für 1943. 168. Jg. VIII u. 408 S. Berlin 1941.
- Astronom. Recheninstitut (Copernicus-Institut): Berliner Astronomisches Jahrbuch für 1944. 169. Jg. VIII u. 418 S. Berlin 1942.
- Becker, W.: Sterne u. Sternsysteme (Wiss. Forschungsberichte, Naturwiss. Reihe, Bd. 55). XI u. 394 S., 94 Abb. Leipzig 1942.

- Brandt, R.: Das Fernrohr und der Sternenhimmel. 107 S., 86 Abb. u. mehrere Sternkarten. Weimar 1941. Bespr.: S. 248. Bd. 272. Astron. Nachrichten 1941/42 und S. 195/6. 42. Jg. Das Weltall 1942.
- Brandt, R.: Himmelswunder im Feldstecher. 2. erw. Aufl. Leipzig 1941.
- Chant, C. A.: Die Wunder des Weltalls. Eine leichtfaßliche Einführung in das Studium der Himmelserscheinungen (Verständl. Wiss. Bd. 9). Ins Deutsche übertragen v. W. Kruse. 2. Aufl. VIII u. 185 S., 138 Abb. Berlin 1941. Bespr.: S. 79. 22. Jg. Die Sterne 1942.
- Classen, J.: Die älteste Mondkarte. S. 1/3. 22. Jg. Die Sterne 1942.
- Dick, J.: Zeitmessung, Schwankungen des Zeitmaßes und Newton'sche Zeit. S. 3/8 u. 17/22. 52. Jg. Die Himmelswelt 1942.
- Dobberstein, H.: Kleinquarzuhren. S. 296/301. 62. Jg. Ztsch. f. Instrkde. 1942.
- Fulst, O.: Nautische Tafeln. Im Verein mit O. Steppes hrsg. 17. Aufl. XVII u. 272 S. Bremen 1942.
- Geschichte des Fixsternhimmels, enth. d. Sternörter d. Kataloge d. 18. u. 19. Jahrh. Hrsg. v. d. Preuß. Akad. d. Wissensch. Abt. 2, Bd. 6. XIII u. 183 S. Karlsruhe 1941.
- Graff, K.: Grundriß der geographischen Ortsbestimmung aus astronomischen Beobachtungen (Aus der Slg.: Arbeitsmethoden der modernen Naturwissenschaften). 2. neubearb. Aufl. X u. 227 S., 63 Fig. Berlin 1941. Bespr.: S. 180. 71. Jg. Ztsch. f. Verm. 1942, S. 63. 54. Jg. Allg. Verm.Nachr. 1942, S. 304. 62. Jg. Ztsch. f. Instrkde. 1942, S. 24. 40. Jg. Schweiz. Ztsch. f. Verm. u. Kulturtechn. 1942 und S. 195/6. 43. Jg. Geogr. Anz. 1942.
- Gundelach, E., u. O. Steppes: Mathematik für Nautiker. 3. Aufl. d. Buches „Mathematik für Seefahrtsschulen“ v. Meldau u. Steppes. 154 S. mit Fig. Bremen 1942.
- Haasbroek, N. D.: Azimutbepaling op de Poolster. S. 41/8. 58. Jg. Tijdschr. voor Kadaster en Landmeetkde. 1942.
- Happel, H.: Das Dreikörperproblem. Vorlesungen über Himmelsmechanik. XII u. 526 S., 17 Fig. Leipzig 1941. Bespr.: S. 78/9. 22. Jg. Die Sterne 1942, S. 246/7. Bd. 272. Astron. Nachr. 1941/42, S. 61/2. 52. Jg. Die Himmelswelt 1942 und S. 119. Bd. 22, Ztschr. f. angew. Math. u. Mech. 1942.
- Höb, A.: Die scheinbare Bewegung der Ekliptik. S. 177/81. 21. Jg. Die Sterne 1941.
- Holl, A.: Naturgeschichte des Weltalls. Eine volkstümliche Kosmogonie. 184 S., 12 Bildtaf., 60 Abb. Stuttgart 1941. Bespr.: S. 79/80. 42. Jg. Das Weltall 1942.
- Immler, W.: Höhe und Azimut (Merkatorkarte — Nautik). S. 117/9. 10. Bd. Seewart 1941.
- Immler, W.: Peilrosen in Funkortungskarten. S. 168/77. 70. Jg. Annal. d. Hydrogr. u. maritim. Meteorolog. 1942.
- Immler, W.: Winkeldarstellung in gnomonischen Karten. S. 233/9. 88. Jg. Petermanns geogr. Mittlgn. 1942.
- Jänecke, E.: Die Entstehung der Planeten. S. 269/72. 45. Jg. Die Umschau 1941.
- Kaiser, W.: Sonnenbahn und Sternenhimmel. Mit vielen Kugelbildern d. Sternensphäre. VIII u. 48 u. 16 S. m. Abb., 4 Taf. u. 11 Taf. (Text- u. Tafelband). Basel 1941.
- Kaltenbach, P.: Kleines Kompaß-ABC. 3. Aufl. des kleinen Kompaßlexikons v. Meldau. 98 S., 26 Bilder, 7 Taf. (Bd. 18, Seemännische Bücherei) Hamburg 1941. Bespr.: S. 263. 69. Jg. Annal. d. Hydrogr. u. Maritim. Meteorolog. 1941, S. 130/1. 46. Jg. Marine-Rdsch. 1941 und S. 168. 78. Jg. Hansa 1941.
- Kames, Fr. A., u. H. Bock: Uhrvergleiche und Konstruktion der Uhr. Schriftenreihe der Gesellschaft f. Zeitmeßkunde u. Uhrentechnik. Bd. 11. 162 S., 40 Abb. Berlin 1941. Bespr.: S. 174. 62. Jg. Ztsch. f. Instrkde. 1942 und S. 372/3. 69. Jg. Annal. d. Hydrogr. u. Maritim. Meteorolog. 1941.
- Klüber, H. von: Neuzeitliche Sonnenforschung. S. 580/4. 45. Jg. Die Umschau 1941.

- Krause, A.: Himmelskunde für jedermann. 274 S., 195 Abb. u. 1 zweifarb. Mondkarte. Stuttgart 1941. Bespr.: S. 95. Bd. 272. Astron. Nachr. 1941/42, S. 21/2. 77. Jg. Vierteljahrsschr. d. astron. Gesellsch. 1942, S. 126/8. 42. Jg. Das Weltall 1942 und S. 236. 43 Jg. Geogr. Anz. 1942.
- Kuntzemüller, A.: Fünfzig Jahre Mitteleuropäische Zeit (MEZ). S. 691/5. 9. Jg. Ztsch. f. Erdkde. 1941.
- Lense, J.: Die sphärische Trigonometrie in der sphärischen Astronomie. S. 121/32. Bd. 271. Astron. Nachr. 1940/41 und S. 77. Bd. 272. Astron. Nachr. 1941/42.
- Lindinger, E.: Voraussetzungslose Bestimmung des astronomischen Meridians S. 294/6. 54. Jg. Allg. Verm.Nachr. 1942.
- Ludendorff, H. †: Zur Frühgeschichte der Astronomie in Berlin (Preuß. Akad. d. Wissensch. Vorträge und Schriften, Heft 9). 23 S. Berlin 1942. Bespr.: S. 248. Bd. 272. Astron. Nachr. 1941/42.
- Ludendorff, H. †: Die astronomischen Inschriften in Naranjo. 36 S. (Abhdlgn d. Preuß. Akad. d. Wissensch., Math.-naturwiss. Klasse. Jg. 1941, Nr. 16). Berlin 1942.
- Maurer, H.: Azimutgleichenkarten. S. 26/31. 70. Jg. Annal. d. Hydrogr. u. maritim. Meteorologie 1942.
- Meißner, O.: Über eine vermeintliche jährliche Periode der Sonnenflecken. S. 49/50. Bd. 270. Astron. Nachr. 1940.
- Meldau, H., u. O. Steppes: Lehrbuch der Navigation. 1. Teil: Terrestrische u. astronomische Navigation, Gezeiten, Chronometer, Spiegelinstrumente. VIII u. 542 S., 4 Kart., 1 Tab. Bremen 1941.
- Müller, E.: Die astronomische Station des Instituts für Vermessungskunde der Technischen Hochschule Berlin. S. 121/32. 71. Jg. Ztsch. f. Verm. 1942.
- Müller, K.: A. Hofmann's selenologische Karte des Mondes (Entwurf). S. 181/8. 21. Jg. Die Sterne 1941.
- Naef, R. A.: Der Sternenhimmel 1942. Kleines astronomisches Jahrbuch für Sternfreunde für alle Tage des Jahres zum Beobachten von bloßem Auge, mittels Feldstecher und Fernrohr. 72 S., 18 Abb. Aarau/Schweiz 1941. Bespr.: S. 56. 42. Jg. Das Weltall 1942 u. S. 292. 39. Jg. Schweiz. Ztsch. f. Verm. u. Kulturtechn. 1941.
- Nautik und Seemannschaft. Einführung der 360° Kompaßrose in der deutschen Seeschifffahrt. S. 257/8 und 418/20. 78. Jg. Hansa 1941.
- Neumann, R.: Morgen- und Abendweite und Stundenwinkel der auf- und untergehenden Sonne in einer Darstellung. S. 136/40. 22. Jg. Die Sterne 1942.
- Neuzil, W.: Messung der Besonnung von Bauwerken. 52 S. mit Abb. Berlin 1942.
- Niethammer, Th.: Die günstigste Wahl der Zeitsterne in der Döllenmethode. S. 25/8. Bd. 270. Astron. Nachr. 1940.
- Novák, K.: Ein Beitrag zur Zeitmeßeinrichtung der Liebhaber astronomen. S. 200/5. 21. Jg. Die Sterne 1941.
- Prey, A.: Versuch eines astronomischen Nivellements ohne Netzausgleich. (Aus Denkschriften d. Akad. d. Wiss. in Wien, Math.-Naturwiss. Kl., Bd. 104.) 28 S. Wien 1941.
- Prüfer, G.: Funkortung in hohen Breiten (Eigenpeilung). S. 106/9. 69. Jg. Annal. d. Hydrogr. u. Maritim. Meteorolog. 1941.
- Prüfer, G.: Eine Ergänzung zur Lambert-Littrowschen Azimutmeßkarte und ihrer Inversion. S. 331/5. 69. Jg. Annal. d. Hydrogr. u. Maritim. Meteorolog. 1941.
- Reeger, E.: Idee und Theorie einer lichtelektrischen Methode der Zeitbestimmung. S. 49/65. Bd. 272. Astron. Nachr. 1941.
- Roelofs, R.: Azimuthsbepaling op de Poolster. S. 3/26. 58. Jg. Tijdschr. voor Kadaster en Landmeetkde. 1942.
- Scheibe, A.: Quarzuhren. J 153—2, DK 531.764.5, T 150, ATM = Archiv f. Techn. Messen, November 1941.
- Scheibe, A.: Quarzuhren. J 153—4, DK 531.764.5, T 19, ATM = Archiv für Techn. Messen, Februar 1942.

- Schneller, H.: Katalog u. Ephemeriden veränderlicher Sterne für 1942. (Kleinere Veröffentlichungen der Universitätssternwarte zu Berlin-Babelsberg, Nr. 25.) 281 S. Berlin 1941.
- Schütte, K.: Höhengleichen-Diagramme zur nautisch-astronomischen Ortsbestimmung. (Archiv d. dtsh. Seewarte u. d. Marineobservat., Bd. 61, Nr. 7.) 28 S., 10 Fig. Hamburg 1941. Bespr.: S. 316. 8. Bd. Zentralbl. f. Geophys., Meteorolog. u. Geod. 1942.
- Schütte, K.: Die Transformation beliebiger sphärischer Koordinatensysteme mit einer einzigen immerwährenden Hilfstafel. S. 75/8. Bd. 270. Astron. Nachr. 1940.
- Sohnke, F.: Zur Einführung der 360° (Kompaß)-Rose in der Handelsschiffahrt. S. 703/4. 78. Jg. Hansa 1941.
- Stappes, O.: Karl Schütte: Höhengleichen-Diagramme zur nautisch-astronomischen Ortsbestimmung. S. 335/8. 69. Jg. Annal. d. Hydrogr. u. Maritim. Meteorol. 1941.
- Stappes, O.: Der Grebesche Punkt (Ortsbestimmung — Nautik). S. 83/5. Bd. 10. Seewart 1941.
- Straßer, E.: Ein Besonnungsschema für Bern. S. 175/8. Bd. 118. Schweiz. Bauztg. 1941.
- Straßer, E.: Bauabstände in bezug auf den Sonnenstand. S. 290. Bd. 118. Schweiz. Bauztg. 1941.
- Thomas, O.: Astronomie: Tatsachen und Probleme. 604 S., 282 Originalzeichn., 38 Tiefdruckbilder. Salzburg 1942. Bespr.: S. 340. 43. Jg. Geogr. Anz. 1942.
- Treuslein, E.: Hilfsgeräte zur Uhrenprüfung (Archiv d. dtsh. Seewarte u. Marineobservat. Bd. 61, Nr. 9). 35 S., 5 Taf., 34 Fig. Diss. Hamburg 1941. Bespr.: S. 274. 9. Bd. Zentralbl. f. Geophys., Meteorolog. u. Geod. 1942.
- Vögeli, R.: Der Meridiansucher der Firma Wild AG., Heerbrugg. Instrument zur Bestimmung der Nordrichtung. S. 205/19 u. S. 229/33. 40. Jg. Schweiz. Ztsch. i. Verm. u. Kulturtechn. 1942.
- Waldmeier, M.: Ergebnisse und Probleme der Sonnenforschung (Probleme der kosm. Phys., hrsg. v. Chr. Jensen, Bd. 22). IX u. 264 S., 102 Fig. Leipzig 1941. Bespr.: S. 263/4. 9. Bd. Zentralbl. f. Geophys., Meteorolog. u. Geod. 1942, S. 246. Bd. 272. Astron. Nachr. 1941/42, S. 122/4. 22. Jg. Die Sterne 1942 und S. 376. 30. Jg. Die Naturwissensch. 1942.
- Wattenberg, D.: An der Stätte der Gregorianischen Kalenderreform. S. 25/7. 52. Jg. Die Himmelswelt 1942.
- Werkmeister, P.: Gemeinsame Bestimmung der Südrichtung und der Zeit mit übereinstimmenden Höhen eines Fixsterns. S. 13/4. 54. Jg. Allg. Verm.Nachr. 1942.
- Würstle, A.: Generalstabskarte — des Mondes. S. 443/5. 15. Jg. Wissen u. Fortschr. 1941.
- Zinner, E.: Geschichte und Bibliographie der astronomischen Literatur in Deutschland zur Zeit der Renaissance. VII u. 452 S. Leipzig 1941. Bespr.: S. 13. 22. Jg. Die Sterne 1942, S. 166/70. 76. Jg. Vierteljahrsschr. d. astronom. Gesellsch. 1941 und S. 179. 41. Jg. Das Weltall 1941.
- Zinner, E.: Die Sonnenuhren des Nikolaus Copernicus. S. 183. 18. Jg. Forsch. u. Fortschr. 1942.

6. Ausgleichsrechnung und Fehlertheorie.

- Berg, H. van den: De grafische vereffening bij de puntsbepaling. S. 26/33. 58. Jg. Tijdschr. voor Kadaster en Landmeetkde. 1942.
- Brennecke, E.: Mittlerer Fehler und (mittlere) Streuung. J 020—1, DK 53.088.3, T 157, ATM = Archiv für Techn. Messen, Dezember 1941.
- Hnatiuk, N.: Die Krovák-Methode zur Auflösung v. Normalgleichungen. S. 154/69. 18. Jg. Nachr. a. d. Reichsvermessungsdienst (Mittlgn. d. Reichsamts f. Landesaufnahme) 1942.

- Iwema, R.: De foutenkromme bij astronomisch plaatsbepalen volgens de methode der gelijke hoogten. S. 204/7. 57. Jg. Tijdschr. voor Kadaster en Landmeetkde. 1941.
- Jung, H.: Über die Anzahl der verschiedenartigen Bedingungsgleichungen in Triangulationsnetzen. S. 482/92. 70. Jg. Ztsch. f. Verm. 1941.
- Kasper, H.: Zur Berechnung von Gewichtskoeffizienten durch Reduktion. S. 76/8. 54. Jg. Allg. Verm.Nachr. 1942.
- Kneißl, M.: Die Ausgleichung der russischen Triangulation I. O. S. 1/2. H. 3. 1. Jg. Mittlgn. d. Chefs d. Kriegs-Karten- u. Vermess.wes. 1942.
- Krassowsky, F. H.: Methoden zur Ausgleichung der Triangulationen I. O. in der UdSSR. S. 62/74. 1. Jg. H. 3. Mittlgn. d. Chefs d. Kriegs-Karten- u. Vermess.wes. 1942.
- Krassowsky, F. N.: Methoden zur Ausgleichung der staatlichen Triangulation I. O. (Vorgeschlagen zur Einführung in der UdSSR.) S. 3/62. H. 3. 1. Jg. Mittlgn. d. Chefs d. Kriegs-Karten- u. Vermess.wes. 1942.
- Kriegel, O.: Vereinfachte Berechnung der vorläufigen Richtungswinkel beim Einschneiden nach der Methode der kleinsten Quadrate. S. 269/72. 54. Jg. Allg. Verm.Nachr. 1942.
- Leemann, W.: Betrachtungen über die Richtungsverbesserungen und Richtungsgewichte an Hand der Ergebnisse der Triangulation IV. O. des Kantons Zürich S. 227/9. 39. Jg. Schweiz. Ztsch. f. Verm. u. Kulturtechn. 1941.
- Müller, E.: Genauigkeit der bei Reduktion von Fehlergleichungen eliminierten Unbekannten. S. 186/90. 71. Jg. Ztsch. f. Verm. 1942.
- Richter, D. H.: Bestimmung der ausgleichenden Messungslinie. S. 7/20 u. 60/7. 71. Jg. Ztsch. f. Verm. 1942.
- Schenk, E.: Eine vereinfachte, halbgraphische Ausgleichung von Aufnahme-punkten. S. 17/25. 54. Jg. Allg. Verm.Nachr. 1942.
- Tersago, J.: De grafische vereffening bij puntsbepaling. De keuze van het definitieve punt in de foutentoonende figuur. S. 69/75. 58. Jg. Tijdschr. voor Kadaster en Landmeetkde. 1942.
- Urmajew, N. A.: Ausgleichung von Polygonen in geographischen und rechtwinkligen Koordinaten. S. 74/87. H. 3. 1. Jg. Mittlgn. d. Chefs d. Kriegs-Karten- u. Verm.wes. 1942.
- Werkmeister, P.: Bemerkungen zur Fehlerrechnung. S. 58/60. 54. Jg. Allg. Verm.Nachr. 1942.

7. Landesvermessung, Triangulierung und Polygonierung.

- Agostini, A.: Graphische Lösung der erweiterten Aufgabe von Snellius (ital.). S. 126/30. 9. Jg. Rivista del catasto e dei servizi tecnici erariali 1942 (XX).
- Albani, Fr.: Sull'orientamento della tavoletta pretoriana ottenuto con determinazione di punti ausiliari. S. 71/5. 2. Jg. Bollettino geodetico (L'universo 23. Jg.) 1942 (XX).
- Bachmann, E.: Die Genauigkeit der polygonometrischen Vermessung der Stadt Basel. S. 265/74 u. 277/85. 39. Jg. Schweiz. Ztsch. für Verm. u. Kulturtechn. 1941.
- Berroth, A.: Hochzieltriangulation. Ein neues dynamisches Triangulationsverfahren für Festpunktfeld und Kartenaufnahme weiter Räume. S. 145/52. 54. Jg. Allg. Verm.Nachr. 1942.
- Beyer, F.: Tafel zur Umformung rechtwinkliger sphäroidischer Koordinaten des Systems Trockenberg in Gauß-Krügersche Koordinaten im VI. Meridianstreifen. Hrg. u. zu beziehen durch den Oberschlesischen Berg- u. Hüttenmännischen Verein, E. V., 39 S. Gleiwitz 1941.
- Binder: Tafeln zur Berechnung der Meridiankonvergenz im holländischen stereographischen Koordinatensystem. S. 245/9. 54. Jg. Allg. Verm.Nachr. 1942.
- Boltz, H.: Formeln und Tafeln zur numerischen (nicht logarithmischen) Berechnung geographischer Koordinaten aus den Richtungen und Längen der Dreiecke erster Ordnung (Veröffentl. d. Geod. Inst. Potsdam. Neue Folge Nr. 110). XVI u. 50 S. Potsdam 1942. Bespr.: S. 252. 54. Jg. Allg. Verm.Nachr. 1942.

- Domcke, H.: Noch einmal Signalzentrierung. S. 297/9. 54. Jg. Allg. Verm.Nachr. 1942.
- Donath: Gegenüberstellung verschiedener Netzverknüpfungsverfahren. S. 67/73 71. Jg. Ztsch. f. Verm. 1942.
- Dür r: Zum Rückwärtseinschneiden mit Doppelmaschine. S. 186. 54. Jg. Allg. Verm.-Nachr. 1942.
- Dusbach, Fr.: Kleinpunktberechnung unter Ausschaltung des Trig. Form. 22. S. 229/30. 54. Jg. Allg. Verm.Nachr. 1942.
- Eggert, O.: Umformung Soldnerscher Koordinaten in Gauß-Krügersche Koordinaten. S. 90/8. 71. Jg. Ztsch. f. Verm. 1942.
- Förstner, G.: Optische Winkelmessung I. Übersicht. Horizontalwinkelmessung. V 1112—1, DK 531.74, T 41, ATM = Archiv für Techn. Messen, Mai 1942.
- Ganz, J.: Geodätische Grundlagen der Vermessungen in den Kantonen St. Gallen und Appenzell I.-Rh. und A.-Rh. S. 247/51 u. 253/60. 40. Jg. Schweiz. Ztsch. f. Verm. u. Kulturtechn. 1942.
- Grobler: Die Erforschung und Nutzbarmachung des geodätischen Materials der UdSSR. S. 3/10. H. 2. 1. Jg. Mittlgn. d. Chefs d. Kriegs-Karten- u. Vermess.wes. 1942.
- Hristow, Wl. K.: Erste Differentialquotienten der Koordinaten und des Richtungswinkels für beliebige rechtwinklige Koordinatensysteme. S. 462/5. 70. Jg. Ztsch. f. Verm. 1941.
- Hristow, Wl. K.: Änderung der geographischen Koordinaten infolge Umorientierung eines geodätischen Netzes und Übergang zum anderen Referenzellipsoid. S. 132/40. 71. Jg. Ztsch. f. Verm. 1942.
- Hristow, Wl. K.: Das Wesen der Gauß-Krügerschen Koordinaten. S. 210/6. 71. Jg. Ztsch. f. Verm. 1942.
- Kaestner: Die Koordinaten des Reichsfestpunktfeldes. S. 225/8. 71. Jg. Ztsch. f. Verm. 1942.
- Kasper, H.: Nochmals der Rückwärtseinschnitt. S. 224/6. 54. Jg. Allg. Verm.Nachr. 1942.
- Kitsch, W.: Ein neues Verfahren zur Bestimmung von Paßpunkten in der Nähe von Festpunkten ohne Richtungsanschluß. S. 88/99. 18. Jg. Nachr. a. d. Reichsvermessungsdienst (Mittlgn. d. Reichsamts f. Landesaufn.) 1942.
- Kneißl, M.: Betrachtungen zur Erneuerung und Umformung der Grundlagen des Bayerischen Landesvermessungswerks. S. 6/43. 18. Jg. Nachr. a. d. Reichsvermessungsdienst (Mittlgn. d. Reichsamts f. Landesaufn.) 1942.
- Kneißl, M.: Die grundlegenden russischen Triangulationen. S. 11/30. H. 2. 1. Jg. Mittlgn. d. Chefs d. Kriegs-Karten- u. Verm.wes. 1942.
- König: Vereinfachte Schnittpunktberechnung mit der Rechenmaschine. S. 226/8. 54. Jg. Allg. Verm.Nachr. 1942.
- Lichti: Die Hansen'sche Aufgabe und die Doppelrechenmaschine. S. 288/93. 71. Jg. Ztsch. f. Verm. 1942.
- Müller, E.: Näherungsverfahren für die Punkteinschaltung in den Aufnahmenetzen. S. 465/73. 70. Jg. Ztsch. f. Verm. 1941.
- Näbauer, M.: Seitliche Strahlenbrechung im homogenen Refraktionsfeld. S. 248/56. 18. Jg. Nachr. a. d. Reichsvermessungsdienst (Mittlgn. d. Reichsamts f. Landesaufnahme) 1942.
- Pinkwart: Nochmals das Einschneiden auf der Doppelrechenmaschine. S. 390/7. 53. Jg. Allg. Verm.Nachr. 1941.
- Pinkwart: Gedanken über die Zukunftsaufgaben der deutschen Landesvermessung. S. 1/7. 54. Jg. Allg. Verm.Nachr. 1942.
- Pinkwart: Die Umformung gleichartiger Koordinaten. S. 97/110, 121/33, 209/23, 234/43 u. 253/65. 54. Jg. Allg. Verm.Nachr. 1942.
- Pinkwart: Zurückführung verschiedener für das Rückwärtseinschneiden angegebener Verfahren auf die Cassinische Lösung. S. 2/7. 71. Jg. Ztsch. f. Verm. 1942.

- Prokes, A.: Sechsstellige Tafeln zur Prüfung der Berechnung der Polygonzüge in 400g-Teilung. 22 S. Berlin 1942. Bespr.: S. 252. 40. Jg. Schweiz. Ztsch. f. Verm. u. Kulturtechn. 1942.
- Reich, E.: Ein Beitrag zur Herablegung und Kontrolle von Turmpunkten. S. 285/92. 39. Jg. Schweiz. Ztsch. f. Verm. u. Kulturtechn. 1941.
- Rinner, K.: Reihen für die niederländische Doppelprojektion. S. 14/6. H. 4. 1. Jg. Mittlgn. d. Chefs d. Kriegs-Karten- u. Vermess.wes. 1942.
- Rinner, K.: Reihen für die Bonne'sche Projektion. S. 10/8. H. 6. 1. Jg. Mittlgn. d. Chefs d. Kriegs-Karten- u. Vermess.wes. 1942.
- Schallhorn, K.: Zahlentafeln zur Ermittlung der zweiten Koordinaten aus den ersten Koordinaten der doppelt zu koordinierenden Meridianstreifen des deutschen Einheitssystems. Rechenbeispiele und Zahlentafeln. VIII u. 43 S. Stuttgart 1942. Bespr.: S. 252. 54. Jg. Allg. Verm.Nachr. 1942, S. 253/4. 71. Jg. Ztsch. f. Verm. 1942, S. 286. 18. Jg. Nachr. a. d. Reichsvermessungsdienst (Mittlgn. d. Reichsamts f. Landesaufn.) 1942 und S. 228. 40. Jg. Schweiz. Ztsch. f. Verm. u. Kulturtechn. 1942.
- Schallhorn, K.: Zahlentafeln zur Ermittlung der zweiten Koordinaten aus den ersten Koordinaten im doppelt zu koordinierenden Meridianstreifen des deutschen Einheitssystems. S. 190/5. 71. Jg. Ztsch. f. Verm. 1942.
- Schieferdecker, K.: Rückwärtseinschneiden mit der Doppelmaschine Brunsviga. S. 389/90. 53. Jg. Allg. Verm.Nachr. 1941.
- Sokop, E.: Seitenrefraktion bei Gewittern. S. 449/62. 70. Jg. Ztsch. f. Verm. 1941.
- Stummerer: Ein weiterer Beitrag zur Lösung der Hansen'schen Aufgabe. S. 61. 54. Jg. Allg. Verm.Nachr. 1942.
- Suck, R.: Rückwärtseinschneiden nach zwei bekannten Punkten. S. 378/80. 53. Jg. Allg. Verm.Nachr. 1941.
- Tersago, J.: Overbepaalde gelijkvormige aansluiting aan twee punten met orienteering in tusschenpunten. S. 65/8. 58. Jg. Tijdschr. voor Kadaster en Landmeetkde. 1942.
- Tichy, Al.: Verknotung von unorientierten Polygonzügen. S. 45/8. 54. Jg. Allg. Verm.Nachr. 1942.
- Visser, E. H. W.: Een eenvoudige berekening van voorloopige coördinaten uit drie achterwaartsche richtingen m. b. v. de rekenmachine. S. 75/9. 58. Jg. Tijdschr. voor Kadaster en Landmeetkde. 1942.
- Wenedikoff, M.: Formeln für die winkeltreue schiefachsige Zylinderprojektion. S. 64/9. 40. Jg. Schweiz. Ztsch. f. Verm. u. Kulturtechn. 1942.
- Werkmeister, P.: Rückwärtseinschneiden mit Richtungswinkeln. S. 28/9. 54. Jg. Allg. Verm.Nachr. 1942.
- Wittke, H.: Fortlaufende maschinelle gleichzeitige Koordinatenumformung mehrerer beliebiger konformer Systeme ohne Formular. S. 133/53. 18. Jg. Nachr. a. d. Reichsvermessungsdienst (Mittlgn. d. Reichsamts f. Landesaufn.) 1942.
- Wolf, H.: Untersuchungen von näherungsweise Zusammenschlüssen trigonometrischer Netze. S. 350/68. 17. Jg. Nachr. a. d. Reichsvermessungsdienst (Mittlgn. d. Reichsamts f. Landesaufn.) 1941.

8. Stückvermessung, Längenmessung, Flächenmessung, Katasterwesen.

- Ahrens: Feststellung der Grenzen und einheitliche Nutzbarmachung aller Messungen in Preußen. S. 102/7. 71. Jg. Ztsch. f. Verm. 1942.
- Blakwill: Ein Beitrag zur Berechnung der Hypotenuse mit Hilfe des Rechenschiebers. S. 224. 71. Jg. Ztsch. f. Verm. 1942.
- Fischer, T.: Abgleichung des Polarplanimeters. S. 197/9. 54. Jg. Allg. Verm.Nachr. 1942.
- Fisler, W.: Aus der Praxis eines Nachführungsgeometers. S. 193/8 u. 219/21. 40. Jg. Schweiz. Ztsch. f. Verm. u. Kulturtechn. 1942.

- Gruber, O. von †: Optische Streckenmessung und Polygonierung mit besonderer Berücksichtigung von Zeiß-Instrumenten. Eine Sammlung von Vorträgen der Abteilung für geodätische Instrumente der Firma Carl Zeiß, Jena (Slg Wichmann, Bd. 11). VI u. 110 S., 86 Abb., 21 Taf. Berlin 1942. Bespr.: S. 147/8. 40. Jg. Schweiz. Ztsch. f. Verm. u. Kulturtechn. 1942.
- Keller, E.: Die Grundbuchvermessung des Kantons Basel-Stadt. S. 126/34. 40. Jg. Schweiz. Ztsch. f. Verm. u. Kulturtechn. 1942.
- Kerl, O.: Berechnung der Höhe und des Höhenfußpunktes mittels der Doppelrechenmaschine. S. 93/4. 54. Jg. Allg. Verm.Nachr. 1942.
- Kerl, O.: Ein Beitrag zum Schnittproblem auf der Rechenmaschine. S. 58. 54. Jg. Allg. Verm.Nachr. 1942.
- Korte: Ein Verfahren zur Umwandlung von Vielecken in Dreiecke zwecks Flächenberechnung. S. 294/8. 71. Jg. Ztsch. f. Verm. 1942.
- Löschner, Fr.: Feinlängenmessung im Stollen unter Verwendung des Zeiß'schen optischen Lotes. S. 229/33. 78. Jg. Glückauf, berg- und hüttenmänn. Ztsch. 1942.
- Löschner, H.: Präzisions-Schneidenlatten. S. 266/70. 62. Jg. Ztsch. f. Instrkte. 1942.
- Pinkwart: Nochmals die Bestimmung einer Geraden aus den gemessenen Koordinaten ihrer Punkte. S. 217/23. 71. Jg. Ztsch. f. Verm. 1942.
- Prause, R.: Das Gebührenwesen der preuß. Katasterverwaltung. 1. Die Gebührenordnung vom 21. Dezember 1927 in der Fassung der bis einschl. Mai 1941 ergangenen Änderungen. 26 S. 2. Aufl. Melsungen 1941.
- Richter, D. H.: Von der Meßtischkarte und dem Buchrecht. S. 245/51. 71. Jg. Ztsch. f. Verm. 1942.
- Soyka, Th.: Grundsätze für die Vergebung von Messungsaufträgen. S. 8/13. 54. Jg. Allg. Verm.Nachr. 1942.
- Ulbrich, K.: Bericht über den Kurs für optische Streckenmessung der Firma Carl Zeiß in Jena. S. 166/7. 54. Jg. Allg. Verm.Nachr. 1942.
- Veit, H.: Meßverfahren bei Grenzherstellungen nach der graphisch gewonnenen Flurkarte. S. 153/7. 54. Jg. Allg. Verm.Nachr. 1942.
- Vogt, A.: Festpunktkontrolle bei langen Ordinaten. S. 228. 54. Jg. Allg. Verm.-Nachr. 1942.
- Werkmeister, P.: Rechenhilfsmittel zur Bestimmung der horizontalen Entfernung bei Verwendung des Fadenentfernungsmessers. S. 78/9. 54. Jg. Allg. Verm.Nachr. 1942.

9. Nivellierung, geometrische, trigonometrische und barometrische.

- Cattaneo, A.: Sulla migliore valutazione degli errori nelle livellazioni di precisione. S. 51/67. 2. Jg. Bollettino geodetico (L'universo 23. Jg.) 1942 (XX).
- Ebert, H.: Quecksilber-Barometer. J 136—6, DK 531.787:533.41, T 138, ATM = Archiv für Techn. Messen, Oktober 1941.
- Ebert, H.: Mittelbare Luftdruckmesser. J 136—7, DK 531.787:533.41, T 17, ATM = Archiv für Techn. Messen, Februar 1942.
- Ebert, H.: Mittelbare Luftdruckmesser. 2. Teil, Hypsometer, kombinierte Meßgeräte, Prüfeinrichtungen. J 136—8, DK 531.787:533.41, T 38, ATM = Archiv für Techn. Messen, April 1942.
- Geißler, H.: Der Druckluftpegel. S. 385/92. 69. Jg. Annal. d. Hydrogr. u. Maritim. Meteorolog. 1941.
- Hensel: Feinnivellement und geeignete Latte. S. 272/5. 54. Jg. Allg. Verm.Nachr. 1942.
- Jung, F. R.: Gedanken zur Gestaltung des Deutschen Höhennetzes. S. 195/200. 71. Jg. Ztsch. f. Verm. 1942.
- Kutzscher, E., u. P. Orlich: Die physikalischen und technischen Grundlagen des akustischen Landeshöhenmessers (Wehrtechn. Studien, H. 1). 38 S. m. Abb. Berlin 1942.

- Lang, F.: Bodensenkungen im Gebiet des Tagesbaues Leonhardt im Anschluß an das Hochwasser der Geisel im Februar 1940. S. 353/7. 40. Bd. Braunkohle 1941.
- Lerche: Kimmtiefenbeobachtungen. S. 18/20. H. 6. 1. Jg. Mittlgn. d. Chefs d. Kriegs-Karten- u. Vermess.wes. 1942.
- Neumann, G.: Eigenschwingungen der Ostsee (Aus dem Archiv der Dtsch. Seewarte und des Marineobservatoriums, Bd. 61, Nr. 4). 59 S., 1 Taf. Hamburg 1941.
- Rabe, W. H.: Der Baugrund der Stadt Mexiko und die Senkungen ihrer Gebäude. S. 300/4. 19. Bd. Bautechn. 1941.
- Spieker, W.: Senkungsschäden bei Wohngebäuden, Ursachen und Maßnahmen zu ihrer Verhütung. S. 614/7. 45. Jg. Die Umschau 1941.

10. Meteorologie.

- Arakawa, H.: Die Arbeiten zur allgemeinen Zirkulation der Atmosphäre von A. Oberbeck. S. 20/8. Bd. 57. Gerlands Beiträge z. Geophys. 1941.
- Bauer, F.: Einführung in die Großwetterforschung (Math.-phys. Bibl. I/88. Hrsg. v. W. Lietzmann u. W. Kliefoth). 53 S., 14 Abb. 2. Aufl. Leipzig 1942. Bespr.: S. 495. 30. Jg. Die Naturwissensch. 1942 u. S. 243. 23. Jg. Ztsch. f. techn. Phys. 1942.
- Braak, C.: Einfluß des Windes bei Regennemessungen. S. 68/72. Bd. 58. Gerlands Beiträge z. Geophys. 1942.
- Diem, M.: Regenbogen und verwandte Erscheinungen. S. 728/30. 45. Jg. Die Umschau 1941.
- Flohn, H.: Zur Klimakunde Deutschlands. S. 198/203, 1. Bd.: Berichte zur Dtsch. Landeskunde. Hrsg. v. d. Abt. f. Landeskunde im Reichsamt f. Landesaufn. 1942.
- Geiger, R.: Das Klima der bodennahen Luftschicht. Ein Lehrbuch der Mikroklimatologie. 2. völlig umgearb. Aufl. (Die Wissenschaft, Bd. 78). XVI u. 435 S., 181 Abb. Braunschweig 1942.
- Geißler, H.: Zur thermometrischen Tiefenmessung. S. 244/8. 70. Jg. Annal. d. Hydrogr. u. maritim. Meteorolog. 1942.
- Grundmann, W.: Die Flüssigkeitsthermometrie und die Möglichkeit ihrer Verbesserung und Ausweitung. 2. Aufl. (Glasinstrumentenkde., Bd. 2): 131 S., 35 Abb. Weimar 1941. Bespr.: S. 80. 9. Bd. Zentralbl. f. Geophys., Meteorolog. u. Geod. 1942 und S. 392. '61. Jg. Ztsch. f. Instrkde. 1941.
- Gusinde, M. u. Fr. Lauscher: Meteorologische Beobachtungen im Kongowald (Sitzungsberichte d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math., naturwiss. Kl. Abt. 2a, Bd. 150, H. 9/10). 20 Tab., 7 Fig. S. 281/347. Wien 1941.
- Jatho, A.: Die Schwankungen der monatlichen Werte des Luftdrucks und der Temperatur auf der Erde, ihre mittleren Werte und ihre Korrelation. S. 1/26. 70. Jg. Annal. d. Hydrogr. u. maritim. Meteorologie 1942.
- Loeser, G.: Radiosonden melden die Wetterlage aus 20 km Höhe. S. 212/9. 45. Jg. Die Umschau 1941.
- Meißner, O.: Über die 10jährige Temperaturperiode in der Hellmann'schen Temperaturreihe von Berlin. S. 117/21. 69. Jg. Annal. d. Hydrogr. und Maritim. Meteorolog. 1941.
- Meißner, O.: Korrelation der Temperaturen von Berlin und Leipzig für die Zeit von 1831 bis 1900 auf Grund von Jahrzehntemitteln der Monate und Jahre. S. 52/61. 70. Jg. Annal. d. Hydrogr. u. maritim. Meteorolog. 1942.
- Rose, H.: Die höchste deutsche Wetterwarte. 55 Jahre Wetteraufzeichnungen auf dem Hohen Sonnblick. S. 440/2. 45. Jg. Die Umschau 1941.
- Oswatitsch, K.: Bestimmung der Luftfeuchtigkeit mit Hilfe der Verdunstungstemperatur von Wasser. S. 343/7. 42. Jg. Phys. Ztsch. 1941.
- Raethjen, P.: Einführung in die Physik der Atmosphäre, Bd. 1: Statik u. Thermodynamik (Hamburger math. Einzelschr. H. 31). XII u. 128 S., 25 Abb. Leipzig 1942. Bespr.: S. 224. 38. Jg. Petermanns geogr. Mittlgn. 1942, S. 263. 70. Jg. Annal. d. Hydrogr. u. maritim. Meteorolog. 1942, S. 137/9. Bd. 59. Meteorolog. Ztsch. 1942, S. 173. Bd. 22. Ztsch. f. angew. Math. u. Mech. 1942, S. 165. 23. Jg. Ztsch. f. techn. Phys. 1942 u. S. 365. 9. Bd. Zentralbl. f. Geophys., Meteorolog. u. Geod. 1942.

- Robitzsch, M.: Ausführliche Tafeln zur Berechnung der Luftfeuchtigkeit. 68 S., 39 Tab. Leipzig 1941. Bespr.: S. 407. 69. Jg. Annal. d. Hydrogr. u. Maritim. Meteorolog. 1941 und S. 194. 9. Bd. Zentralbl. f. Geophys., Meteorolog. und Geod. 1942.
- Robitzsch, M.: Das Adiabatenblatt, eine graphische Psychrometertafel. S. 286/9. 58. Bd. Meteorolog. Ztsch. 1941.
- Schedler, A.: Die interdiurne Veränderlichkeit des Luftdruckes. S. 392/7. 58. Bd. Meteorolog. Ztsch. 1941.
- Schmauß, A.: Das Problem der Wettervorhersage. 3. erg. u. erw. Aufl. (Probleme d. kosm. Phys., Bd. 1). VIII u. 138 S. Leipzig 1942.
- Schmauß, A.: Kalendermäßige Bindungen der täglichen Temperaturschwankung (Abhdlgn. d. Bayer. Akad. d. Wissensch., Math.-naturwiss. Abt. N. F. H. 51). 48 S., 33 Abb. München 1941.
- Wahl, E.: Untersuchungen über den jährlichen Luftdruckgang. Veröffentl. des Meteorolog. Inst. d. Univ. Berlin, hrsg. v. H. Ertel u. P. Zistler. 71 S. Bd. IV. H. 4. Berlin 1942.
- Wahl, E.: Untersuchungen über den jährlichen Luftdruckgang. S. 313/30. 58. Bd. Meteorolog. Ztsch. 1941.
- Waschka u., H.: Die Dämmerung(-szeit). S. 471. 42. Jg. Geogr. Anz. 1941.
- Wetterdienst, Reichsamt für —. Deutsches Meteorologisches Jahrbuch 1940. Teil III: Niederschlagsbeobachtungen. H. 7 (Die Niederschläge im Juli) bis H. 12 (Die Niederschläge im Dezember). S. 337/672. Berlin 1940.
- Wetterdienst, Reichsamt für —. Deutsches Meteorologisches Jahrbuch 1937. Teil III: Niederschlagsbeobachtungen. H. 19: Monats- und Jahresergebnisse, Verzeichnis der Stationen nach politischen Bezirken. S. 705/830 u. S. VI—XLIV. Berlin 1941.
- Wetterdienst, Reichsamt für —. Wissenschaftliche Abhandlungen, Bd. IX, Nr. 1: Bestimmung der möglichen Sonnenscheindauer mit Hilfe eines einfachen Höhenmeters und der Tagbogenverkürzung, v. W. Kaempfert. 14 S., 1 Taf. Berlin 1941.
- Wetterdienst, Reichsamt für —. Wissenschaftliche Abhandlungen, Bd. IX, Nr. 2: Das Eindringen des Frostes in Böden unter gleichen und verschiedenen Witterungsbedingungen während des sehr kalten Winters 1939/40, v. W. Kreutz. 22 S. Berlin 1942.
- Wetterdienst, Reichsamt für —. Wissenschaftliche Abhandlungen, Bd. IX, Nr. 3: Sonnenstrahlung auf Ebene, Wand und Hang. (Strahlungsgeometrische Studie unter besonderer Berücksichtigung der Trierer Strahlungsmessungen), v. W. Kaempfert. 32 S., 4 Taf. Berlin 1942.
- Wetterdienst, Reichsamt für —. Wissenschaftliche Abhandlungen, Bd. IX, Nr. 4: Tau und Reif, pflanzenwetterkundliche Untersuchungen, v. P. Lehmann u. H. Schanderl. 20 S., 1 Taf. Berlin 1942.
- Wetterdienst, Reichsamt für —. Wissenschaftliche Abhandlungen, Bd. IX, Nr. 5: Die thermische Konvektion in der freien Atmosphäre und ihre Bedeutung für den Wärmeumsatz zwischen Erdoberfläche und Luft, v. F. Albrecht. 31 S. Berlin 1942.

Forts. folgt.)

Grundsätzliches über die Vervielfältigung von Vermessungsplänen.

Von Ludwig Schmitt,

Direktor des Stadtvermessungsamtes der Stadt der Reichsparteitage Nürnberg.

Für die Vervielfältigung von Vermessungsplänen in größerer Auflage ist schon seit Anfang dieses Jahrhunderts die photomechanische Herstellung der Druckplatten eingeführt. Dagegen fehlte noch ein geeignetes, mechanisches

Verfahren für geringe Auflagen. Erst durch die Einführung von neuartigen, transparenten Photopapieren (Aluna) und der Reflexkopie konnte sich nach dem Weltkriege eine Arbeitsweise hierfür entwickeln. Nur zaghaft gingen einzelne Vermessungsstellen an diese Neuerung, zur weitgehenden Ausnutzung der Photographie, heran. Man war eben der irrigen Meinung, daß solche Einrichtungen für kleinere Ämter zu umständlich und zu unwirtschaftlich seien. Bei vielen Stellen mag auch dazu beigetragen haben, daß man der Sache allzu fremd gegenüberstand und daher die großen Vorteile, die sich hier boten, nicht erkennen konnte. Es dürfte kein Zweifel bestehen, daß künftig, bei dem großen Personalmangel, die Mechanisierung auch im Vermessungswesen weitgehendst ausgebaut werden muß. Dabei wird besonders die Photographie für die Vervielfältigung eine große Rolle spielen. Es ist daher wichtig, deren verschiedene Anwendungsarten zu kennen, damit jede Stelle in der Lage ist, die für ihren Zweck geeignetsten Geräte und Verfahren einzuführen. Ich glaube der Sache zu dienen, wenn ich die verschiedenen Möglichkeiten der Verwendung der Photokopie im Vermessungswesen erörtere, wie sie mir aus meiner langjährigen Tätigkeit bekannt geworden sind, ohne dabei Anspruch auf erschöpfende Behandlung der einzelnen Fragen zu machen. Meine Ausführungen sollen die Berufskameraden anregen, diese wichtige Angelegenheit im Hinblick auf ihren besonderen Dienst zu prüfen. Wer dies ernstlich tut, wird in seinem Bereiche eine Menge Möglichkeiten finden, wo die Arbeit von Hand durch die mechanische der Photographie ersetzt werden kann. Nichts darf nochmal geschrieben oder gezeichnet werden, was schon vorhanden ist. Wer nach diesem Grundsatz seinen Betrieb nachprüft, wird eine Menge Arbeiten finden, bei denen die Photokopie eingeschaltet werden muß. Sollte man aber trotzdem zu dem Schlusse kommen, daß sich für die eigenen Aufgaben die Beschaffung eines Gerätes nicht voll lohnt, so sollten sich mehrere Stellen gemeinsam ein Gerät beschaffen. Bei den Stadtvermessungsämtern ist dies verhältnismäßig einfach, weil diese für alle städtischen Dienststellen die Reproduktionsarbeiten miterledigen können. Für die staatlichen Vermessungsämter im Fortführungsdienste kommt, soweit sie nicht mit großen Neumessungen betraut sind, eine Reprokamera kaum in Betracht, dagegen die Beschaffung eines Reflexkopiergerätes für jedes Amt und eines Photokopisten für jede Regierungsstelle.

Bevor ich in die Betrachtung der verschiedenen Anwendungsarten der Photographie im Vermessungswesen eintrete, möchte ich noch einige grundsätzliche Fragen streifen.

Es ist üblich und richtig, bei der Kartierung der Pläne die allergrößte Genauigkeit zu fordern, und daher auch begreiflich, daß man diese Genauigkeit bei der Vervielfältigung zu erhalten wünscht. Dies ist auch bei der photographischen Übertragung möglich, aber nur über das unveränderliche Glasnegativ, die Metalldruckplatte und dem sog. Trockendruckverfahren. Dieser Weg ist in vielen Fällen zu weit und nur bei einer gewissen Auflagenhöhe wirtschaftlich. Bei den ständigen Veränderungen der Pläne sind große Auflagen meist ausgeschlossen. Es ist sogar wünschenswert, daß die

jeweils benötigten Pläne immer erst vom ergänzten Urplane abgenommen werden, wodurch allein der neueste Stand geboten wird.

Statt der Vervielfältigung durch Druck werden neue Pläne gewonnen:

- a) durch Neukartierung nach den vorhandenen Unterlagen,
- b) durch Ergänzung von Plandrucken,
- c) durch Abzeichnung des Originals auf transparentes Papier und
- d) durch Herstellung von Lichtpausen.

In all diesen Fällen werden wertvolle technische Hilfskräfte für eine Arbeit in Anspruch genommen, die bereits (im Urplan) fertig vorliegt. Dieses Personal kann für andere Aufgaben freigemacht werden, wenn man sich der mechanischen photographischen Verfahren bedient. Man erhält dabei in kurzer Zeit Kopien, die vollständig mit dem Original übereinstimmen, so daß jede Nachprüfung unnötig wird. Da die meisten Originale nur einfarbig gezeichnet sind, spielt die Farbe keine wesentliche Rolle.

Leider läßt sich eine geringe Größenänderung, die durch das Verhalten des photographischen Papiers — den Papiereingang — bedingt ist, nicht vermeiden, wenn nicht vom Glasnegativ auf maßhaltiges Photopapier kopiert wird. Bei Verwendung des normalen Dokumentenpapiers kommen, wie in jahrelanger Beobachtung festgestellt, selten Änderungen über minus 0,6 % und wenn das Negativ ebenfalls auf Papier hergestellt wurde, minus 1,2 % vor. Auch dieser „Eingang“ kann durch entsprechendes Verfahren, wenigstens noch zum Teil, ausgeschaltet werden. Vor der Einführung des Trocken-druckes mußte immer mit solchen Papiereingängen der Plandrucke gerechnet werden. Auf nassem Wege hergestellte Lichtpausen haben einen Eingang von etwa 1 %. Diese geringen Veränderungen sind für die meisten Planverbraucher unerheblich oder selbstverständlich und werden vielfach garnicht wahrgenommen. Wenn man von überspitzten Anforderungen absieht, wird also die Photographie — richtig angewandt — für alle Zwecke brauchbare Pläne liefern.

Es könnten noch Bedenken wegen der Haltbarkeit der Photokopien bestehen. Bei sachgemäßer Behandlung, besonders Wässerung, sind die Photos unbegrenzt haltbar.

Entschließt man sich, die Photokopie einzuführen, so muß man sich darüber klar sein, daß das photographische Verfahren eine Reihe von Zugeständnissen bei der Bearbeitung der Originale erfordert.

Diese Voraussetzungen für die einwandfreie photographische Wiedergabe von Karten und Plänen sollen nun betrachtet werden.

Da auf der photographischen Schicht alle Tonwerte wiedergegeben werden, erscheinen dort nicht nur die gewünschte Zeichnung, sondern auch alle Flecken, Risse, Beschädigungen sowie die Konstruktionslinien und die Nadelstiche des Originals. Am günstigsten ist matt-schwarze Zeichnung auf weißem Grunde; dies kann man nur bei Neuherstellung der Originale erreichen. Ein tüchtiger Reproduktionsfachmann wird viele Schwierigkeiten meistern, man soll ihm aber die Arbeit nicht unnötig erschweren und ihm die Originale so sauber als möglich übergeben. Dazu ist notwendig, daß die Urpläne soweit als möglich geschont werden. Vorlagen mit satten, scharfen Strichen in rot und gelb, für manche Verfahren auch in blau, machen keinerlei Schwierig-

keiten, desgleichen Zeichnungen auf Pauspapier und -leinwand sowie Klarzell und ähnliches Material. Doch soll dieses nicht gelb oder grünstrichig sein.

Für Vervielfältigungen in gleicher Größe oder für Vergrößerungen wird gewöhnlich ein vorhandener Urplan als Original benützt. Dagegen ist es meist notwendig, das Original neu zu zeichnen, wenn so starke Verkleinerungen gewünscht werden, daß die Strichstärke dabei unter 0,05 mm sinken würde. Die Neuzeichnungen macht man am besten auf transparentem Material, weil man dann den Urplan ohne weiteres als Unterlage benützen kann. Die Strichstärke der Zeichnung und die Größen der Schrift und der topographischen Zeichen richten sich nach dem Grade der Verjüngung oder nach dem Rahmen, in den der verkleinerte Plan hineinpassen soll. Das Musterblatt und die Zeichenvorschriften für die deutsche Grundkarte 1:5000 sollten die Norm bilden, um auch hier eine Einheitlichkeit zu erreichen.

Bei Straßenbezeichnungen wäre m. E. die Abkürzung „Str.“ grundsätzlich und allgemein anzuwenden und nur an das Ende der Straße zu setzen. Die Hausnummern sind in der Richtung der Numerierung zu schreiben und von der Schraffur freizulassen, damit sie lesbar bleiben. Die Heraushebung der Eigentumsgrenzen ist für das Gesamtbild kein Vorteil und sollte womöglich unterlassen werden, zumal die Grundkarte niemals die Katasterkarte ersetzen kann.

An einem Beispiele soll nun die Auswirkung der Verkleinerung auf die anzuwendenden Strichstärken, Schrift- und Zeichengrößen betrachtet werden. Ist ein Plan 1:5000 aus dem Maßstab 1:1000 zu verkleinern, so wären die Eigentumsgrenzen (Strichstärke 2 des Musterblattes) $5 \times 0,15 \text{ mm} = 0,75 \text{ mm}$ stark zu zeichnen. Die übrigen Linien (Strichstärke 1) $5 \times 0,05 \text{ mm} = 0,25 \text{ mm}$. Diese Strichstärke dürfte die unterste Grenze bilden. Schrift und Zahlen werden ebenfalls fünfmal so hoch gezeichnet, wie sie erscheinen sollen. Die Schrift muß immer frei stehen und offen gehalten werden, damit bei der Verkleinerung nichts zusammengeht. Als Schriftart hat sich die Balken- oder Blockschrift am besten bewährt. Schrifthöhen unter 1 mm sind nicht mehr leicht lesbar. Die Schraffur muß in der Zeichnung entsprechend weit gehalten werden. Bei den topographischen Zeichen muß ebenfalls die richtige Größe gewählt werden. Man muß im Original auch etwas sparsam mit diesen Zeichen sein, damit sie nach der Verkleinerung nicht zu eng stehen.

Die Größe der Zeichnungsfläche richtet sich einerseits nach dem Ausmaße der vorhandenen Urpläne, andererseits nach den verfügbaren Werkstoffgrößen. Die verkleinerten Pläne sollen möglichst groß im Format sein, damit nicht zu viele Nahtstellen entstehen. Außerdem ist zu berücksichtigen, daß Zeichnungen über 1 qm unhandlich für den Techniker sind. In unserem Beispiele eines 5000er Blattes von $50 \times 50 \text{ cm}$ Bildgröße wird das Original $250 \times 250 \text{ cm}$. In diesem Ausmaß gibt es keinen Werkstoff. Es verbietet sich aus diesem Grunde schon die Anfertigung in einem Stücke. Ein solches Blatt könnte auch schwer auf das Reißbrett zur Reproduktion so aufgespannt werden, daß keine Blasen entstehen, wodurch Verzerrungen und Unschärfen im Negativ verursacht würden. Es muß das Original daher in mehreren Teilen gezeichnet werden. Dabei ist anzustreben, daß mehrere ganze Urkarten auf

ein Blatt vereinigt werden. Würde man die Teile zu klein wählen, so ergeben sich sehr kleine Bilder des 5000er Planes und viele Nahtstellen. Die fünffache Verkleinerung ist in einem Arbeitsgange nicht erreichbar, denn entweder würde das Original zu groß oder bei kleineren Vorlagen — die Verkleinerung nicht umfassend genug werden. Daraus folgt, daß man bei einer Aufnahme mit der Verjüngung nicht allzuweit gehen kann. Sie findet praktisch an der $2\frac{1}{2}$ -fachen linearen Verkleinerung ihre Grenze. Von den für den 5000er Plan hergestellten Originalen 1:1000 müssen daher erst Zwischenaufnahmen — in diesem Falle am besten im Maßstab 1:2000 gemacht werden. Es ergibt sich dann neben dem 5000er Plan ein Plan 1:2000, der zwar stärkere Striche und etwas größere Schriften und topographische Zeichen als gewöhnlich hat, aber für viele Fälle sehr gut brauchbar ist. Man hat nun von einem Original zwei Folgemaßstäbe. Bei der Fertigung neuer Originale sollte diese Möglichkeit immer berücksichtigt werden, weil dadurch umfangreiche Zeichenarbeit gespart wird. Die einzelnen Blätter des Zwischenplanes werden — am besten auf Kunstdruckkarton gedruckt — zum Original des 5000er Planes — stumpf zusammengesetzt. Es ist dabei vorteilhaft, die Blätter mit Leukoplast zu hinterkleben und die Fugen mit einem Brei aus Lithoponweiß und Gummiarabicumlösung 1:10 auszugießen. Die überschüssige Masse wird kurz vor dem völligen Erhärten mit dem Schaber weggenommen und das Ganze geglättet. Nun können die immer entstehenden kleinen Passerdifferenzen durch Ausschaben der wegfallenden Striche und Richtigstellung der Zeichnung vor der Aufnahme beseitigt werden. Durch dieses Verfahren wird viel Retusche auf dem Negativ vermieden. Retuscharbeiten werden um so schwieriger und zeitraubender, je dünner und je enger die Zeichnung ist (z. B. in der Altstadt).

Bei der Anfertigung der Vorlagen ist zu beachten, daß man möglichst maßhaltiges Material verwendet. Klarzell und ähnliche Stoffe haben sich hierbei gut bewährt, wenn sie gut abgelagert waren. Vielfach bestehen Schwierigkeiten beim Bezeichnen dieser Stoffe, diese sind überwunden, wenn man die Zeichenfläche zuerst mit einem weichen Gummi abradiert und bei der Arbeit die Fläche möglichst wenig berührt. Zu diesem Zwecke deckt man ständig alle Flächen, die nicht bearbeitet werden, mit Papier ab und nimmt beim Zeichnen auch für die Hand eine Papierunterlage. Wer diese Vorsichtsmaßregeln befolgt, wird mit jeder Tusche eine dauerhafte Zeichnung auf Klarzell x. herstellen. Zur Wahrung der Einheitlichkeit gibt man den Zeichnern Musterblätter an Hand, die die Strichstärken, häufig vorkommende Zeichen, dann die Schrift- und Zahlengrößen nebst Einteilung und Neigung in der Größe der Originale enthalten. Diese Vorlage wird unter das Zeichenblatt geschoben, wodurch das Vorzeichnen überflüssig wird und die Zeichenfläche geschont bleibt. Recht vorteilhaft ist es auch, wenn man häufig vorkommende Zeichen (Wald, Wiese, Gärten, Gebüsch usw.) einstempelt. Das Einkleben gedruckter Signaturen empfiehlt sich nicht, besonders wenn die Zeichnungen gerollt aufbewahrt werden, dagegen kann die ganze Umschriftung jeweils kurz vor der Aufnahme angeklebt werden, so daß diese, mit Ausnahme der Blattnummern, nur einmal zu schreiben ist. Über Glasnegative

werden dann Druckplatten hergestellt, dabei sind Aluminium- oder Zinkplatten dem Lithographie-Stein vorzuziehen. Die zusammengesetzten Kreidenvorlagen können nicht gerollt werden, sie müssen plan aufbewahrt werden. Auch bei den Klarzelloriginalen ist dies zu empfehlen. Am besten läßt man sich dazu flache Kästen anfertigen, die auf Böcke gestellt werden und deren Deckel (aus geschliffenem starken Sperrholz) als Zeichenplatte Verwendung finden kann. Für staubdichte Auflage mit Filz ist zu sorgen.

Ist ein solcher 5000er Plan zu erneuern, so kann man verschieden vorgehen. Entweder man ergänzt die zusammengesetzten Kreidedrucke des Zwischenplanes oder die einzelnen Klarzell- usw. Originale, je nachdem wenig oder viel Nachträge zu berücksichtigen sind. Auf jeden Fall sind dadurch alle lithographischen Arbeiten ausgeschaltet und es wird viel Zeit und Arbeit erspart, zumal auch Nachträge auf photomechanisch hergestellten Druckplatten nicht immer gelingen.

Ich habe diese „Voraussetzungen“ etwas eingehender besprochen, um zu zeigen, daß allein mit der Einführung des photographischen Verfahrens nicht alles geschehen ist und daß verschiedene Umstellungen im Betriebe notwendig werden. Die größten Dienste leistet die Photographie erst dann, wenn die Repro-Abteilung so organisch in den Betrieb eingebaut ist, daß sich das ganze Personal auf die Hilfe der Photomechanik einstellt. Gar manche Schwierigkeiten sind anfangs zu überwinden.

Die Arbeiten in der Repro-Abteilung werden nur auf Grund von genehmigten Bestellscheinen erledigt. Bei der Ausfüllung des Bestellscheines ist besonders wichtig, daß die benötigten Ausschnitte aus den Plänen genau bezeichnet werden. Dabei haben sich aufgedruckte Blattschemata sehr gut bewährt, so daß Rückfragen selten sind.

Die Verhältnisse bei den einzelnen Vermessungsdienststellen sind derart verschieden, daß sich eine allgemeine Norm für den Umfang der photographischen Einrichtung nicht aufstellen läßt. In einer späteren Abhandlung will ich daher versuchen, die heute vorhandenen Geräte und ihre Leistungsfähigkeit in großen Zügen zu schildern, damit jedermann in der Lage ist, zu prüfen, welches Gerät und Verfahren für ihn in Betracht kommt.

Kleine Beiträge.

Gründung einer Reichsgemeinschaft „Technische Presse“ im NSBDT.

Die technische Presse muß mehr als bisher in die Rüstungsproduktion eingeschaltet werden. Mit dem Ziel, eine gemeinsame Ausrichtung zu erreichen, soll ein Zusammenschluß aller an der technischen Presse und technischen Berichterstattung hauptberuflich und nebenberuflich mitarbeitenden Personen erreicht werden.

Um eine genaue Übersicht über die Mitarbeiter auf den einzelnen Gebieten zu erhalten, sollen die Männer, die sich dazu berufen fühlen und in der Lage sind, auf Grund ihrer persönlichen Kenntnisse und Erfahrungen an der technischen Presse und an der technischen Berichterstattung mitzuarbeiten, ihre Anschrift mit den wichtigsten Personalangaben (auch Mitgliedschaft bei Berufsverbänden) unter gleichzeitiger Nennung ihrer Hauptarbeits- und Fachgebiete dem Hauptamt für Technik der NSDAP.-Reichsleitung (Presse und Schrifttum), München 26, bekanntgeben.

Es wird Wert darauf gelegt, daß sich nicht nur die Männer melden, die schon an der Fachpresse mitarbeiten, sondern auch jene, die bisher abseits standen.

München, 20. Januar 1943. Hauptamt für Technik der NSDAP.-Reichsleitung.

Mitteilungen des DVW.

Vermessungsdirektor Karl Strinz †.

Am 29. November 1942 verstarb im 73. Lebensjahr Vermessungsdirektor i. R. Karl Strinz in Magdeburg. Ein arbeits- und erfolgreiches Leben hat damit seinen Abschluß gefunden. Geboren am 10. Juli 1869 in Köln widmete er sich den Wissenschaften des Vermessungswesens. Nach vorheriger Beschäftigung in Köln wurde er Leiter der Vermessungs- und Liegenschaftsämter in Düren und Bonn und kam 1912 nach Magdeburg. Neben dem Aufbau der Ämter bearbeitete er auch das Bebauungsplanwesen dieser Städte. Er hat auf diesen Gebieten Außerordentliches geleistet und wiederholt seine Fähigkeiten in erfolgreichen Wettbewerben, u. a. in Kopenhagen, Breslau und Wetzlar, unter Beweis gestellt. Karl Strinz war eine außerordentlich vielseitige und insbesondere auf mathematischem Gebiet begabte Natur mit vielfachen künstlerischen Veranlagungen und Interessen, eine in sich abgeschlossene Persönlichkeit mit festem eindeutigen Charakter. Sein Name hat dementsprechend auch in der Fachwelt einen durchaus guten Klang. Er war stets zuverlässig und hat manchem, der seinen Lebensweg kreuzte, viel gegeben. Ein bleibendes Andenken der Nachwelt ist diesem erfolgreichen Leben daher auch gesichert.

Nadermann.

Personalnachrichten.

Allgemeine Landesvermessung. Reich. Ernann zu RRäten: die VermAssessoren Franz Arnolds u. Kurt Ebeling, beim ReichsA. f. Landesaufnahme; zum RDir.: ORuVermR. Backfisch bei der HVermAbt. XII in Stuttgart; zu ORuVermRäten: die RuVermRäte Radamm b. d. HVermAbt. VII in Hannover, z. Z. komm. beschäftigt im RMDJ., Dr. Reger b. d. HVermAbt. XII in Stuttgart, Danielsen bei der HVermAbt. VI in Hamburg und Dr. Ing. Eichelsdörfer bei der HVermAbt. XIII in München; zu RuVermRäten; die VermRäte Fischer bei der HVermAbt. I in Königsberg (Pr.) u. DiplIng. Richter bei d. HVermAbt. III in Dresden, Schanz (z. Z. im Wehrdienst) im Württ. Innenmin., KatuMessAbt. in Stuttgart u. Heyl bei der FinVerw. d. Hess. Landesreg. in Darmstadt, Euringer beim Bayer. LandesvermA. in München; zu RVermRäten; die VermAssessoren DiplIngenieure Stockmair bei der HVermAbt. XIII in München, Pehammer (z. Z. im Wehrdienst) bei der HVermAbt. XIV in Wien unter gleichzeitig. Versetzt. a. d. HVermAbt. XVI in Posen und VermAmtm. Wfisser, beauftragt mit d. Leitg. der Unterabt. Trig. der HVermAbt. IX in Münster/Westf. — **Abgeordnet** vom ReichsA. f. Landesaufn.; Dir. Dr. Ing. habil. Großmann zur T.H. in Hannover, ORR. Dr. Ing. Gronwald zum RMDJ. — **Versetzt:** VermAmtm. Petri v. d. HVermAbt. IV in Potsdam zum ReichsA. f. Landesaufn. — **In den Ruhestand versetzt:** ORR. DiplIng. Seidel beim ReichsA. f. Landesaufn. u. ORuVermR. z. D. Candolini in Graz. — **Den Heldentod starben:** Asses. d. VermD. Dr. Ing. Kern, ReichsA. f. Landesaufn., August 42, VermRef. Alpermann, Wiesbaden 42.

Forschungsbeirat für Vermessungstechnik und Kartographie. Ernann z. Mitgl.: Dir. Dr. Ing. habil. Großmann, T.H. Hannover. — **Von der Mitgliedschaft entbunden:** ORR. Dr. Ing. Gronwald im RMDJ.

Katasterverwaltung. Reich. Ernann zum VermR.: VermAsses. Schmidt (z. Z. im Wehrdienst) beim Kata. in Gotenhafen. — **Versetzt:** VermR. Mayer (Johann) beim Kata. in Dux a. d. MessA. in Saarbrücken. — **Bayern. Ernann** zum RuVermR.: MessADir. Ludwig b. VermA. in Bad Tölz; zu VermRäten die VermAssessoren DiplIngenieure Dellerer (z. Z. im Wehrdienst) b. VermA. Bad Tölz u. Dietrich (z. Z. im Wehrdienst) beim VermA. in München.

Landeskulturverwaltung. Reich. Ernann zum ORuVermR.: RuVermR. Florin, Posen; zu VermRäten; die VermAssessoren Brill (z. Z. im Wehrdienst) u. Eberhart (z. Z. i. Wehrdienst) in Saarbrücken. — **Hessen-Nassau. Ernann** zum ORuKR.: VermR. Panz, Darmstadt. — **Preußen. Ernann** zum VermR.: VermAsses. Buchholz, Coesfeld.

Verkehrsverwaltung. Reichswasserstraßen. Ernann zum MinR.: ORuVermR. Scheuch unter gleichzeitig. Versetzg. von Magdeburg z. Generalinsp. für Wasser u. Energie, Berlin. — **Versetzt:** VermR. Schulze vom Wasserstraßenneubauamt Halle/Saale z. Wasserstraßendir. Münster/Westf., VermR. Billeb v. d. Wasserstraßendir. Kiel z. Wasserstraßendir. Magdeburg, VermIng. Hermann v. Eisenach z. Wasserstraßenneubauamt Halle/Saale.

An unsere Leser!

Die Kriegswirtschaft erfordert stärkste Konzentration aller Kräfte. Diese Zusammenfassung macht es notwendig, daß auch die Zeitschrift für Vermessungswesen in ihrem Erscheinen eingeschränkt wird. Aus der demnächst erscheinenden neuen Ausgabe werden die Leser Näheres erfahren.

Berlin, den 31. März 1943.

**Arbeitskreis Deutscher Verein für Vermessungswesen
im NSBDT.**